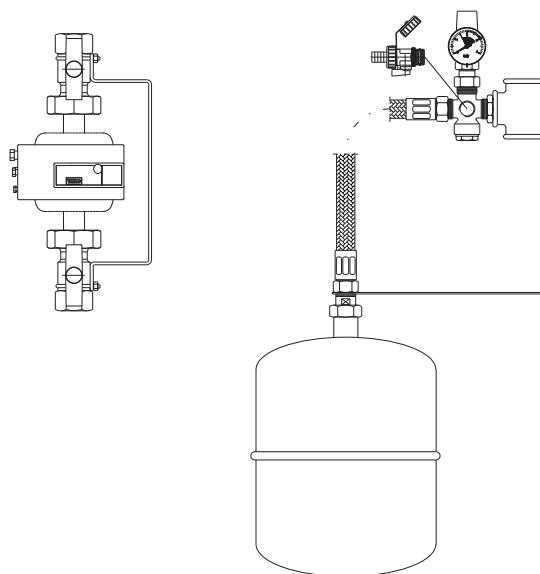




INSTALLATION ASENNUS TELEPÍTÉS INSTALACJA

Wärmepumpen-Solebausatz | Heat pump brine assembly | Kit source primaire pour pompe à chaleur | Lämpöpumppujen suolavesi-asennussarja | Hőszivattyú hőforrás szerelvénykészlete | Zestaw do solanki pompy ciepła

- » WPSB 308 E
- » WPSB 312 E
- » WPSB 408 E



INSTALLATION

1.	Allgemeine Hinweise	2
1.1	Markierungen in dieser Dokumentation	2
1.2	Maßeinheiten	2
2.	Sicherheit	2
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2.2	Vorschriften, Normen und Bestimmungen	2
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	2
3.	Produktbeschreibung	3
3.1	Lieferumfang	3
3.2	WPSB 308 E, WPSB 312 E	3
3.3	WPSB 408 E	3
4.	Montage	3
4.1	Solebausatz	3
4.2	Umwälzpumpe	4
4.3	Installationshinweise	4
5.	Wartung und Kontrolle	4
6.	Technische Daten	4
6.1	Maße	4
6.2	Anschlussbeispiel	5
6.3	Pumpen-Diagramme	5
6.4	Datentabelle	6

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

INSTALLATION

1. Allgemeine Hinweise

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.

1.1 Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.2 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

2.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Solebausatz dient zum Umwälzen der Sole im Erdreichkollektor bzw. in der Erdwärmesonde.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

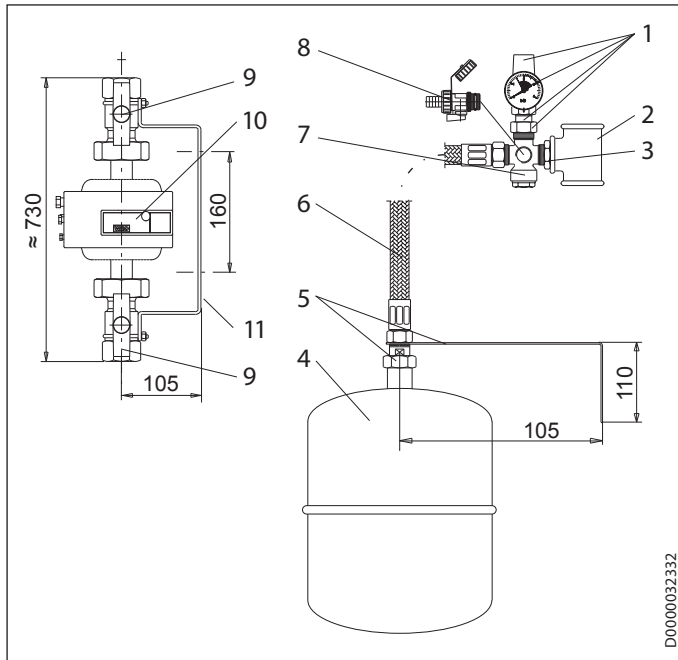
3. Produktbeschreibung

3.1 Lieferumfang

Der Solebausatz wird in 2 Verpackungseinheiten geliefert:

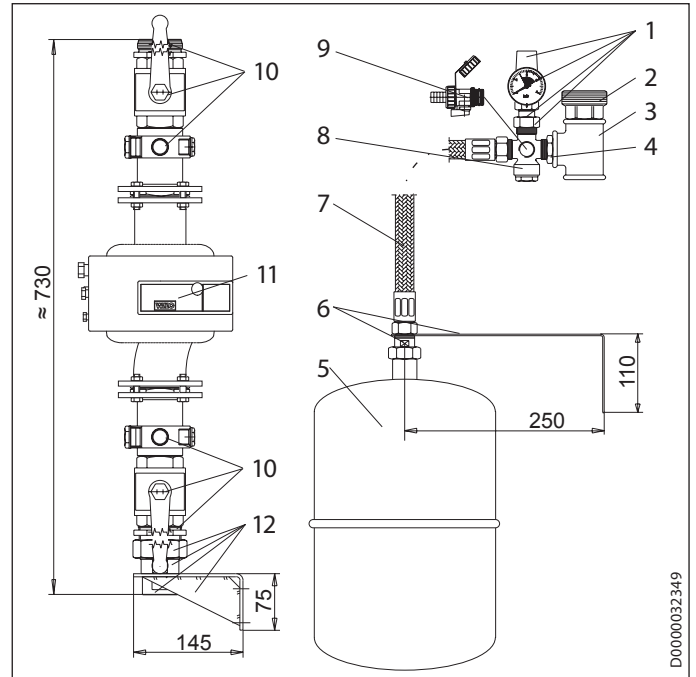
- Solebausatz
- Hocheffizienz-Umwälzpumpe

3.2 WPSB 308 E, WPSB 312 E



- 1 Sicherheitsventil mit Manometer, und Überwurfmutter
- 2 T-Stück
- 3 Reduziernippel
- 4 Membran-Druckausdehnungsgefäß
- 5 Wandhalterung mit MAG-Kupplung
- 6 Gewebeflexschlauch
- 7 T-Stück
- 8 Füll- und Entleerungshahn
- 9 Kugelabsperrenteil
- 10 Umwälzpumpe
- 11 Wandhalterung

3.3 WPSB 408 E



- 1 Sicherheitsventil mit Manometer, Einlegeteil und Überwurfmutter
- 2 Reduzierstück
- 3 T-Stück
- 4 Reduziernippel
- 5 Membran-Druckausdehnungsgefäß
- 6 Wandhalterung mit MAG-Kupplung
- 7 Gewebeflexschlauch
- 8 T-Stück
- 9 Füll- und Entleerungshahn
- 10 Kugelabsperrenteil mit Reduziernippel und Anschlussstück
- 11 Umwälzpumpe
- 12 Wandhalterung mit Einlegeteil, Überwurfmutter und I/A Nippel

4. Montage

4.1 Solebausatz

Der Solebausatz WPSB wird in Einzelteilen und vormontierten Bauteilen geliefert.

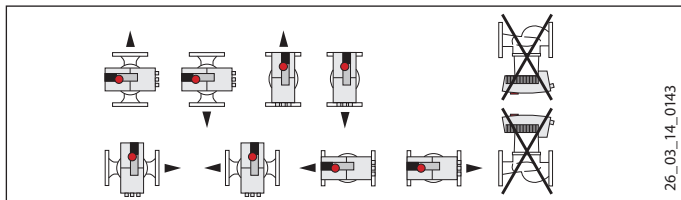
Alle vormontierten Bauteile sind werkseitig eingedichtet.

- Vergessen Sie die Dichtungen nicht!
- Im Sole-Vor- und Rücklauf müssen Sie Druckschläuche als Schwingungsdämpfer installieren.

4.2 Umwälzpumpe

Einbaulage

Der Anschlusskasten der Umwälzpumpe darf beim Einbau nicht nach oben oder nach unten zeigen.



26_03_14_0143



Sachschaden

- ▶ Beachten Sie die Einbau- und Betriebsanleitung der Umwälzpumpe.

4.3 Installationshinweise

Sämtliche Rohre und Formstücke müssen korrosionsbeständig sein.

- ▶ Isolieren Sie alle Rohre im Haus sowie die Mauerdurchführungen gegen Schwitzwasserbildung dampfdiffusionsdicht.
- ▶ Führen Sie vor der Inbetriebnahme eine Dichtheitskontrolle der Wärmequellenanlage durch.



Sachschaden

Die Hocheffizienz-Umwälzpumpe darf nicht direkt geschaltet werden. Verwenden Sie unseren Relaisbausatz WPM-RBS oder ein externes Relais mit einer Schaltleistung von mindestens 10 A/250 VAC.

4.3.1 Wärmequellenanlage entlüften

Beim Füllen der Wärmequellenanlage gelangt mit der Sole eine größere Menge Luft in die Rohrleitungen.

- ▶ Entlüften Sie die Wärmequellenanlage nach der Inbetriebnahme sorgfältig.

5. Wartung und Kontrolle

5.3.1 Manometer

- ▶ Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen den Betriebsdruck der Wärmequellenanlage. Sinkt der Betriebsdruck, müssen Sie die Anlage mit vorgemischter Sole auffüllen.



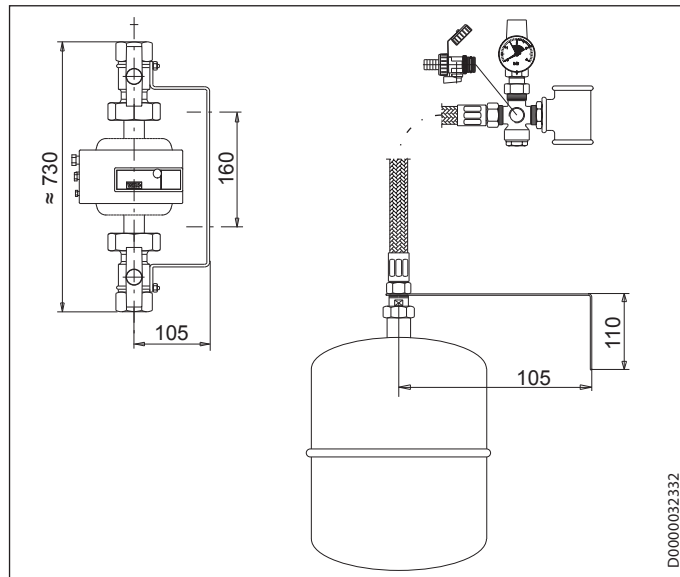
Sachschaden

Der Betriebsdruck der Wärmequellenanlage darf den in der Datentabelle angegebenen maximalen Druck nicht überschreiten.

6. Technische Daten

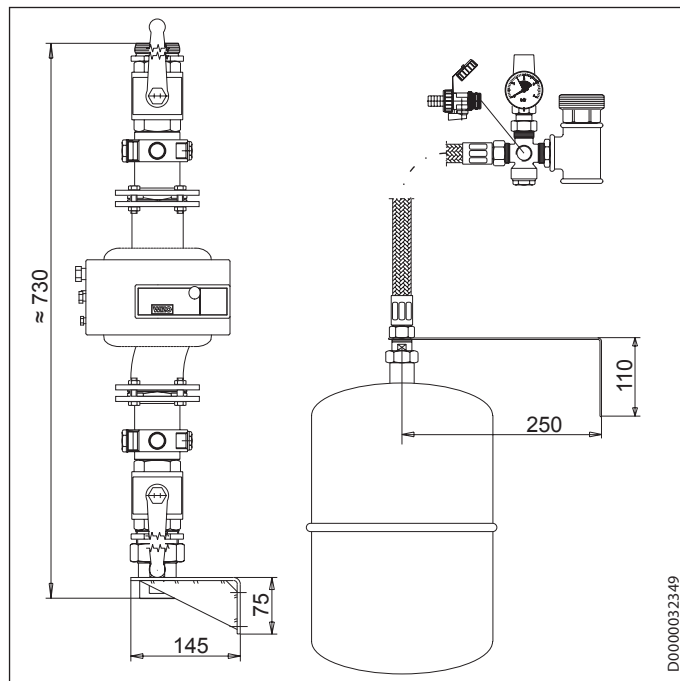
6.1 Maße

6.1.1 WPSB 308 E, WPSB 312 E



D0000032332

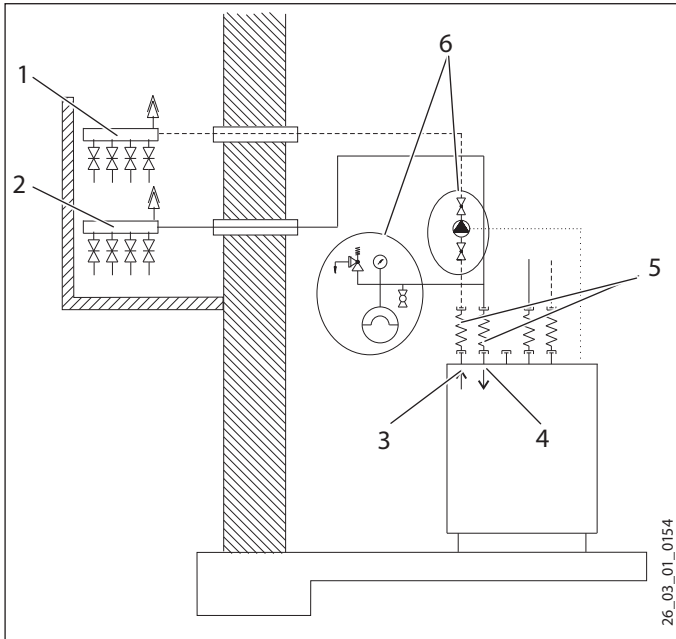
6.1.2 WPSB 408 E



D0000032349



6.2 Anschlussbeispiel

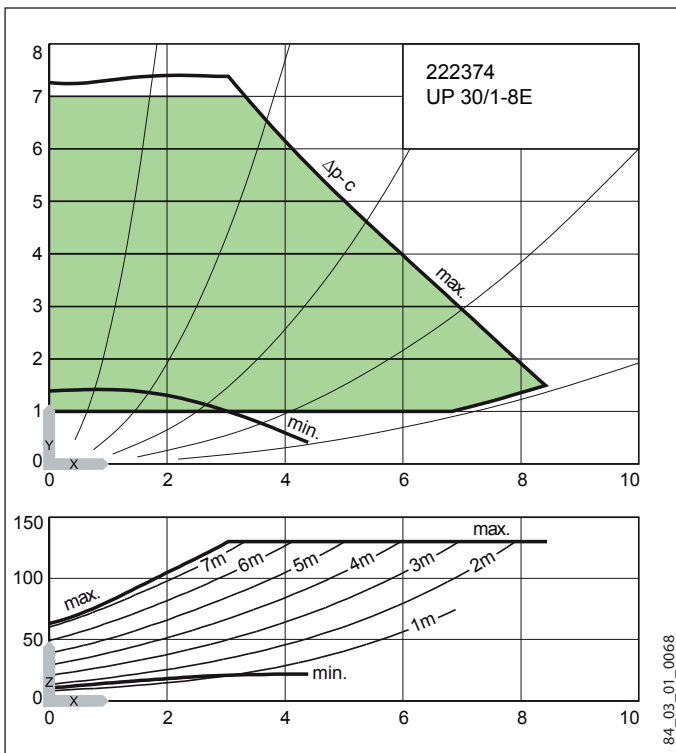


- 1 Solerücklaufverteiler
- 2 Solevorlaufverteiler
- 3 Wärmequelle Rücklauf
- 4 Wärmequelle Vorlauf
- 5 Schwingungsdämpfer (Druckschläuche)
- 6 Solebausatz

26_03_01_0154

6.3 Pumpen-Diagramme

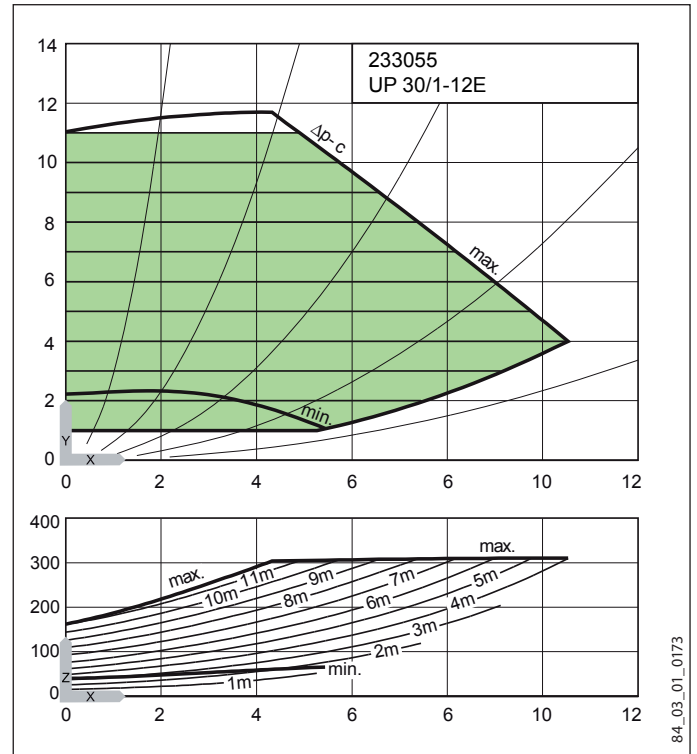
6.3.1 UPF 30/1-8 E



- X Fördervolumenstrom in m^3/h
 Y Förderhöhe in m
 Z Leistungsaufnahme in W

84_03_01_0068

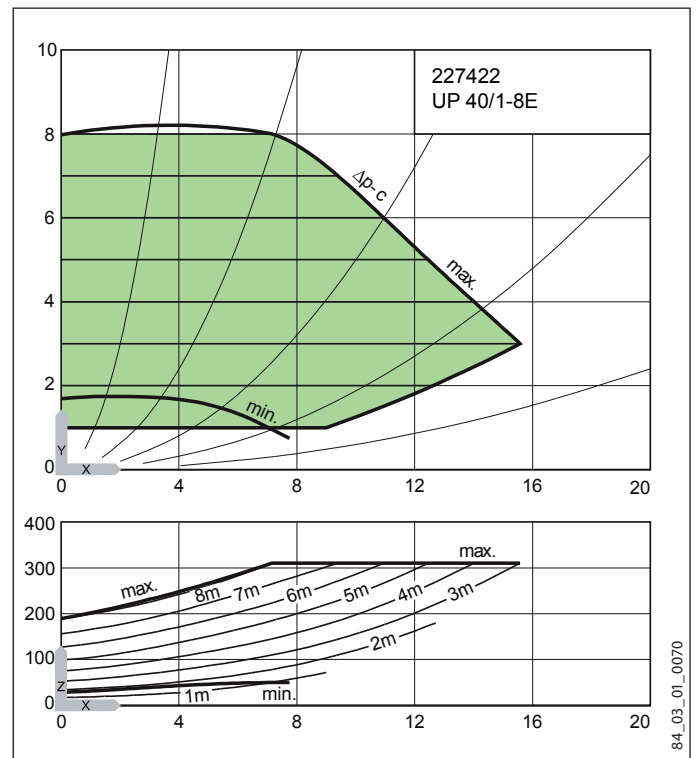
6.3.2 UPF 30/1-12 E



- X Fördervolumenstrom in m^3/h
 Y Förderhöhe in m
 Z Leistungsaufnahme in W

84_03_01_0173

6.3.3 UPF 40/1-8 E



- X Fördervolumenstrom in m^3/h
 Y Förderhöhe in m
 Z Leistungsaufnahme in W

84_03_01_0070



6.4 Datentabelle

		WPSB 308 E	WPSB 312 E	WPSB 408 E
		222375	232883	232884
Elektrische Daten				
Nennspannung	V	230	230	230
Phasen		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequenz	Hz	50	50	50
Ausführungen				
Umwälzpumpentyp		Stratos Para 30/1-8 E	Stratos Para 30/1-12 E	Stratos Para 40/1-8 E
Dimensionen				
Membran-Druckausdehnungsgefäß	l	25	25	25
Anschlüsse				
Anschluss Wärmepumpe		G 1 1/4	G 1 1/4	G 1 1/4
Anschluss wärmequellenseitig		G 1 1/4	G 1 1/4	G 1 1/4
Werte				
Vordruck	MPa	0,15	0,15	0,15
Sicherheitsventil	bar	2,5	2,5	2,5
Volumenstrom	m ³ /h	2,0	2,0	4,0
Max. Förderhöhe	m	7,0	11,0	8,0



Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.



INSTALLATION

1. **General information** _____ 10
 1.1 Symbols in this document _____ 10
 1.2 Units of measurement _____ 10
 2. **Safety** _____ 10
 2.1 General safety instructions _____ 10
 2.2 Instructions, standards and regulations _____ 10
 2.3 Intended use _____ 10
 3. **Product description** _____ 11
 3.1 Standard delivery _____ 11
 3.2 WPSB 308 E, WPSB 312 E _____ 11
 3.3 WPSB 408 E _____ 11
 4. **Assembly** _____ 11
 4.1 Brine assembly _____ 11
 4.2 Circulation pump _____ 12
 4.3 Installation information _____ 12
 5. **Maintenance and inspection** _____ 12
 6. **Specification** _____ 12
 6.1 Dimensions _____ 12
 6.2 Connection example _____ 13
 6.3 Pump diagrams _____ 13
 6.4 Data table _____ 14

**WARRANTY
ENVIRONMENT AND RECYCLING**

INSTALLATION

1. General information

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.

1.1 Symbols in this document



Note
 General information is identified by the symbol shown on the left.
 ► Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Material damage (appliance, consequential and environmental damage)
	Appliance disposal

► This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.2 Units of measurement



Note
 All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

2.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if the original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

2.2 Instructions, standards and regulations



Note
 Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

2.3 Intended use

The brine assembly serves to circulate the brine in the geothermal collector or in the geothermal probe.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.



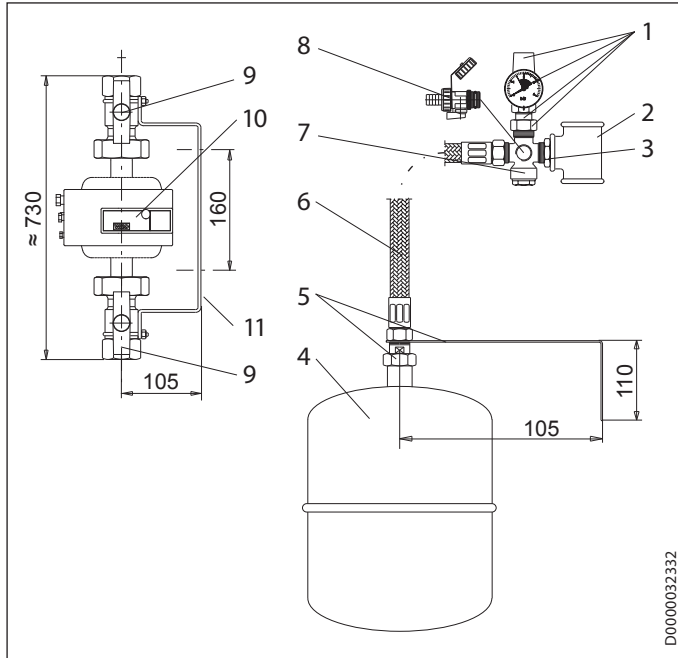
3. Product description

3.1 Standard delivery

The brine assembly is delivered in 2 shipping units:

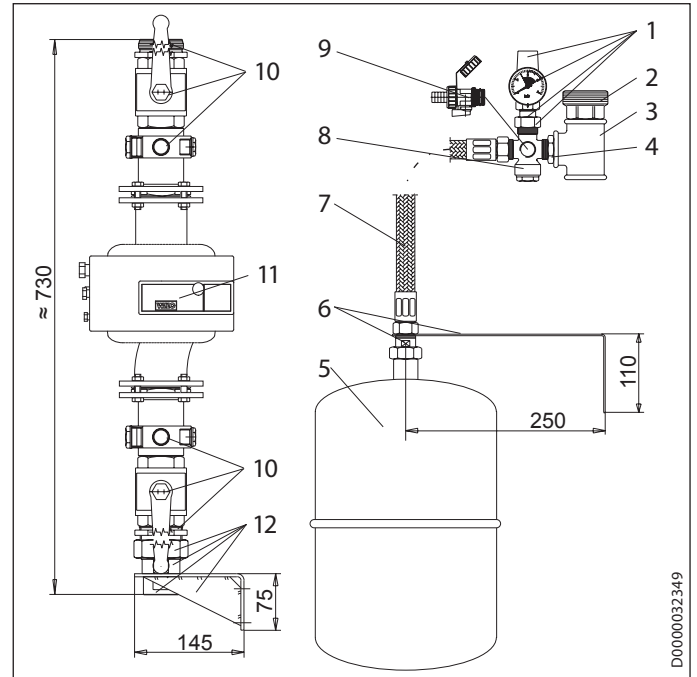
- Brine assembly
- High efficiency circulation pump

3.2 WPSB 308 E, WPSB 312 E



- 1 Safety valve with pressure gauge and union nut
- 2 Tee
- 3 Reducing nipple
- 4 Diaphragm expansion vessel
- 5 Wall retainer with DEV coupling
- 6 Flexible braided hose
- 7 Tee
- 8 Drain & fill valve
- 9 Ball shut-off valve
- 10 Circulation pump
- 11 Wall mounting bracket

3.3 WPSB 408 E



- 1 Safety valve with pressure gauge, insert and union nut
- 2 Reducer
- 3 Tee
- 4 Reducing nipple
- 5 Diaphragm expansion vessel
- 6 Wall retainer with DEV coupling
- 7 Flexible braided hose
- 8 Tee
- 9 Drain & fill valve
- 10 Ball shut-off valve with reducing nipple and connector
- 11 Circulation pump
- 12 Wall retainer with insert, union nut and F/M nipple

4. Assembly

4.1 Brine assembly

The WPSB brine assembly is delivered as individual and pre-assembled components.

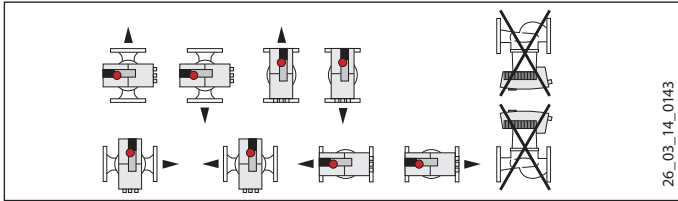
All pre-assembled components are factory sealed.

- ▶ Do not forget the gaskets.
- ▶ Install pressure-tested hoses in the brine flow and return to act as anti-vibration elements.

4.2 Circulation pump

Mounting position

The terminal box of the circulation pump must not face upwards or downwards when installed.



26_03_14_0143



Material damage

- ▶ Observe the circulation pump installation and operating instructions.

4.3 Installation information

Use only corrosion-resistant pipes and fittings.

- ▶ Insulate all pipework inside the building and wall ducts with vapour diffusion-proof material to prevent formation of condensate.
- ▶ Check the heat source system for tightness before commissioning.



Material damage

High efficiency circulation pumps should never be switched directly. Use our relay assembly WPM-RBS or an external relay with a breaking capacity of at least 10 A/250 VAC.

4.3.1 Venting the heat source system

A large volume of air enters the pipework when the heat source system is filled with brine.

- ▶ Carefully vent the heat source system after commissioning.

5. Maintenance and inspection

5.3.1 Pressure gauge

- ▶ Check the operating pressure of the heat source system at regular intervals. If the operating pressure drops, top up the system with premixed brine.



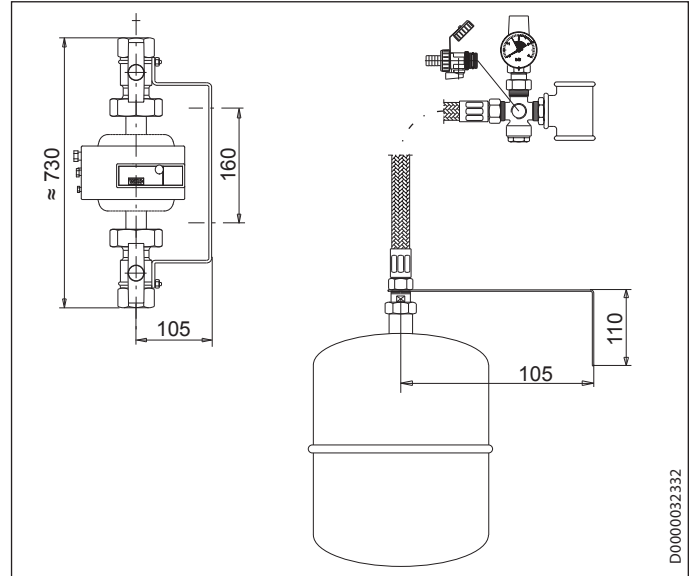
Material damage

The operating pressure in the heat source system must not exceed the maximum pressure specified in the data table.

6. Specification

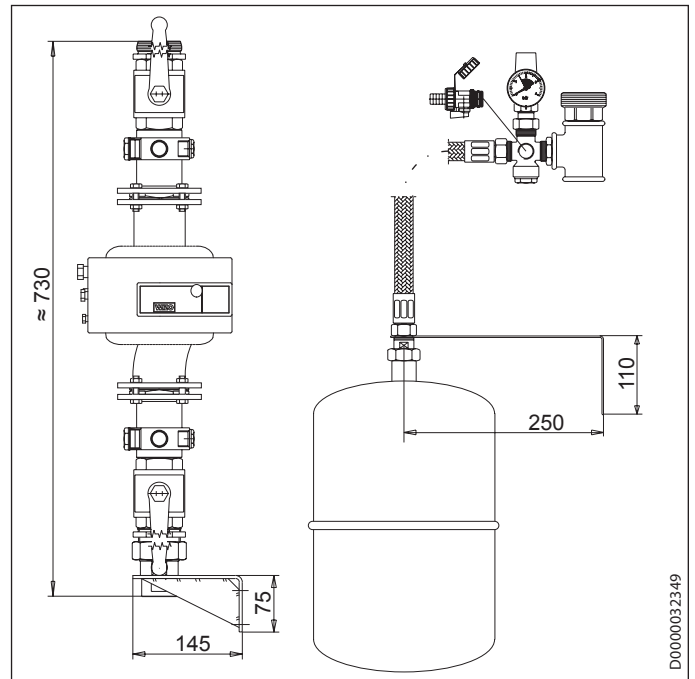
6.1 Dimensions

6.1.1 WPSB 308 E, WPSB 312 E



D0000032332

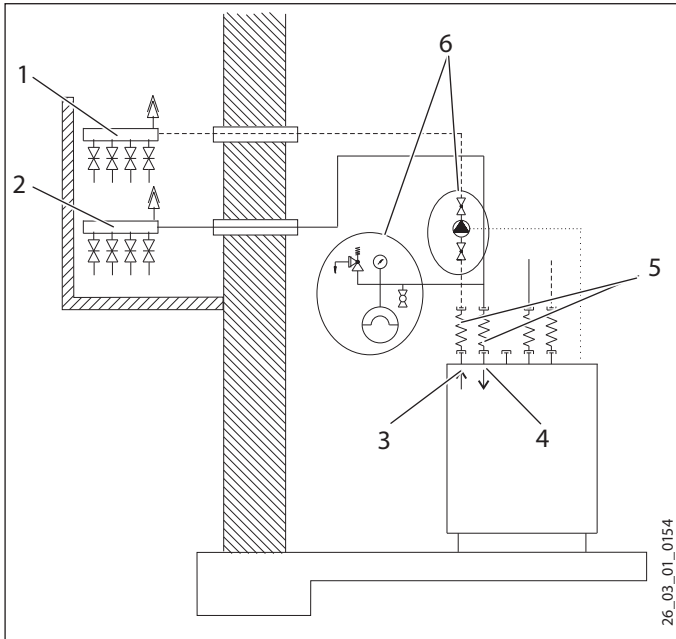
6.1.2 WPSB 408 E



D0000032349



6.2 Connection example

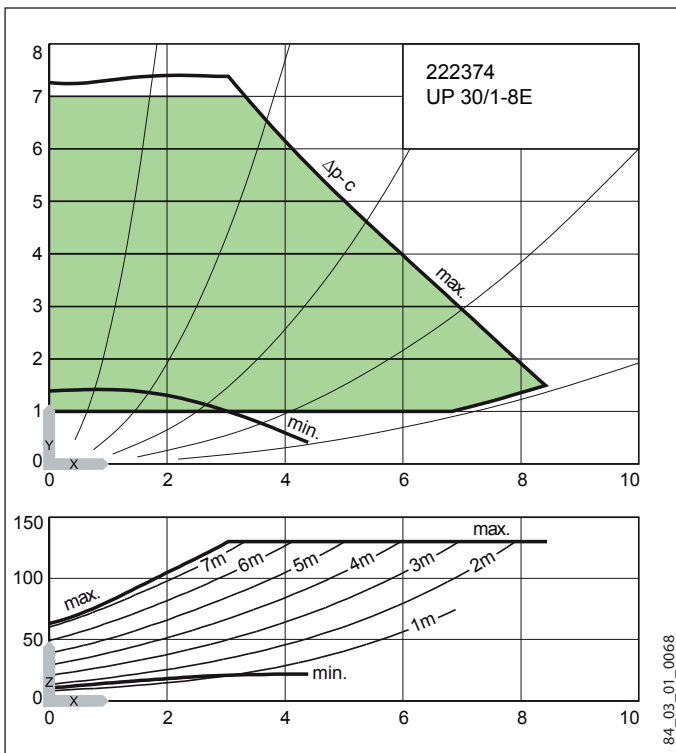


- 1 Brine return distributor
- 2 Brine flow distributor
- 3 Heat source return
- 4 Heat source flow
- 5 Anti-vibration mounts (pressure-tested hoses)
- 6 Brine assembly

26_03_01_0154

6.3 Pump diagrams

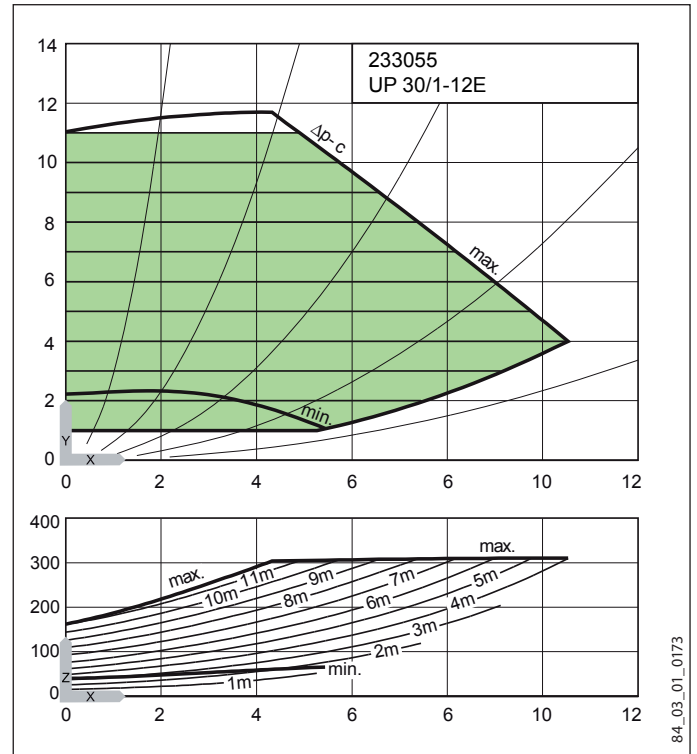
6.3.1 UPF 30/1-8 E



- X Delivery flow rate in m³/h
Y Delivery head in m
Z Power consumption in W

84_03_01_0068

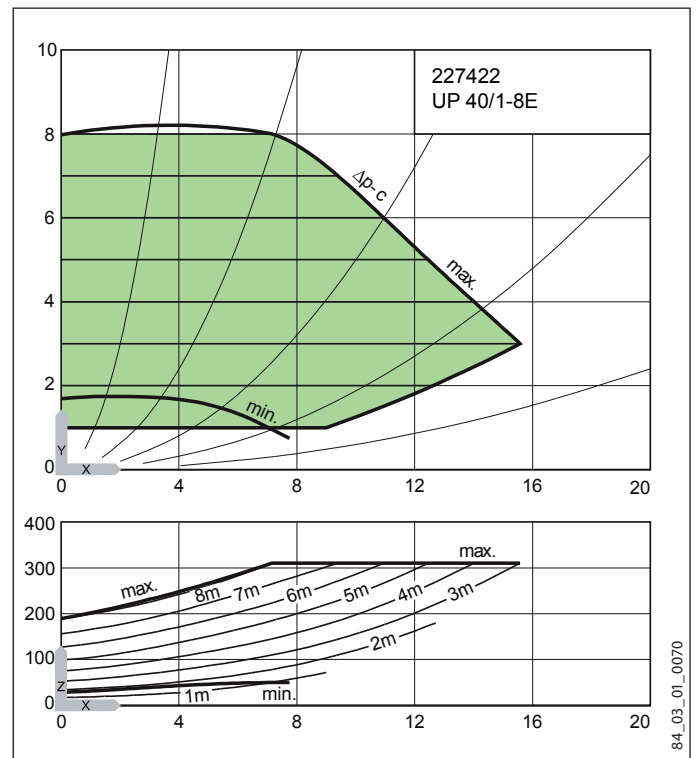
6.3.2 UPF 30/1-12 E



- X Delivery flow rate in m³/h
Y Delivery head in m
Z Power consumption in W

84_03_01_0173

6.3.3 UPF 40/1-8 E



- X Delivery flow rate in m³/h
Y Delivery head in m
Z Power consumption in W

84_03_01_0070



6.4 Data table

		WPSB 308 E	WPSB 312 E	WPSB 408 E
		222375	232883	232884
Electrical data				
Rated voltage	V	230	230	230
Phases		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequency	Hz	50	50	50
Versions				
Circulation pump type		Stratos Para 30/1-8 E	Stratos Para 30/1-12 E	Stratos Para 40/1-8 E
Dimensions				
Diaphragm expansion vessel	l	25	25	25
Connections				
Heat pump connection		G 1 1/4	G 1 1/4	G 1 1/4
Connection on the heat source side		G 1 1/4	G 1 1/4	G 1 1/4
Values				
Pre-charge pressure	MPa	0.15	0.15	0.15
Safety valve	bar	2.5	2.5	2.5
Flow rate	m ³ /h	2.0	2.0	4.0
Max. head	m	7.0	11.0	8.0

Warranty

The warranty conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products, it is increasingly the case that warranties can only be issued by those subsidiaries. Such warranties are only granted if the subsidiary has issued its own terms of warranty. No other warranty will be granted.

We shall not provide any warranty for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.



INSTALLATION

1.	Remarques générales	16
1.1	Repérages utilisés dans cette documentation	16
1.2	Unités de mesure	16
2.	Sécurité	16
2.1	Consignes de sécurité générales	16
2.2	Prescriptions, normes et directives	16
2.3	Utilisation conforme	16
3.	Description du produit	17
3.1	Fournitures	17
3.2	WPSB 308 E, WPSB 312 E	17
3.3	WPSB 408 E	17
4.	Pose	17
4.1	Kit source primaire	17
4.2	Circulateur	18
4.3	Consignes d'installation	18
5.	Maintenance et contrôle	18
6.	Données techniques	18
6.1	Dimensions	18
6.2	Exemple de raccordement	19
6.3	Schémas des pompes	19
6.4	Tableau de données	20

GARANTIE ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

INSTALLATION

1. Remarques générales

Le chapitre « Installation » s'adresse aux installateurs.

1.1 Repérages utilisés dans cette documentation



Remarque

Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.

► Lisez attentivement les remarques.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (dégâts induits, dommages causés à l'appareil, à l'environnement)
	Recyclage de l'appareil

► Ce symbole indique une action à entreprendre. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

1.2 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont indiquées en millimètres.

2. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet équipement ne doivent être effectués que par un installateur qualifié.

2.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de l'appareil que si les accessoires et pièces de rechange d'origine sont employés.

2.2 Prescriptions, normes et directives



Remarque

Respectez la législation et les prescriptions nationales et locales.

2.3 Utilisation conforme

Le kit source primaire permet de faire circuler l'eau glycolée dans le capteur géothermique ou dans la sonde géothermique.

Tout autre emploi est considéré comme non-conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de cette notice et de celles relatives aux accessoires utilisés.

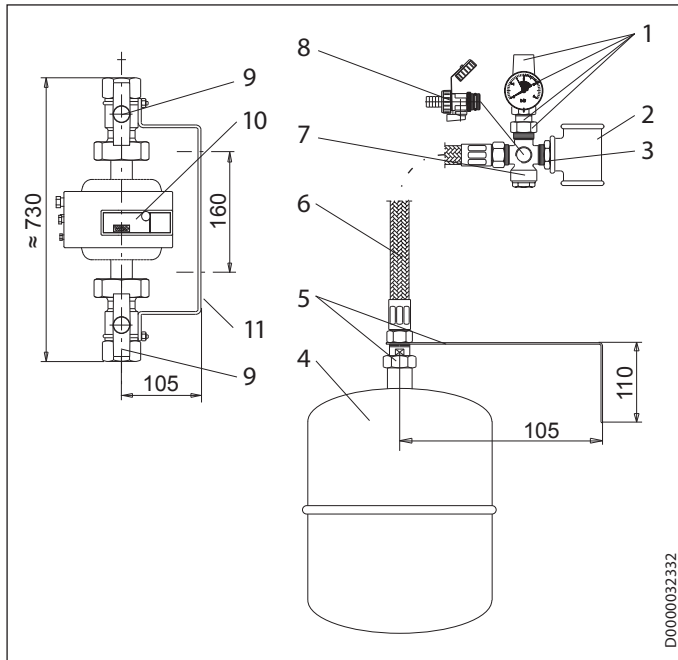
3. Description du produit

3.1 Fournitures

Le kit source primaire est livré en 2 unités d'emballage :

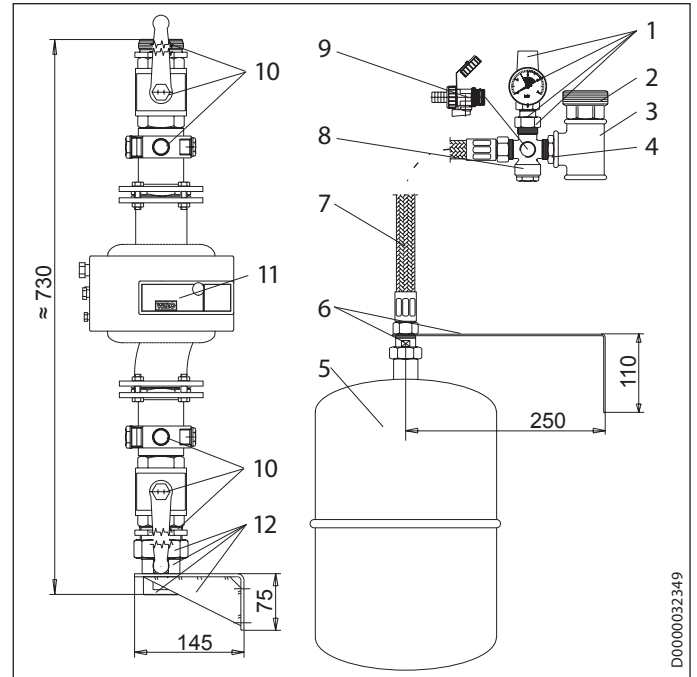
- Kit source primaire
- Circulateur haute efficacité

3.2 WPSB 308 E, WPSB 312 E



- 1 Soupape de sécurité avec manomètre et écrou tournant
- 2 Raccord en T
- 3 Mamelon de réduction
- 4 Vase d'expansion à membrane
- 5 Fixation murale avec accouplement MAG
- 6 Flexible textile
- 7 Raccord en T
- 8 Robinet de remplissage et de vidange
- 9 Vanne d'arrêt à boisseau
- 10 Circulateur
- 11 Fixation murale

3.3 WPSB 408 E



- 1 Soupape de sécurité avec manomètre, insert et écrou tournant
- 2 Raccord de réduction
- 3 Raccord en T
- 4 Mamelon de réduction
- 5 Vase d'expansion à membrane
- 6 Fixation murale avec accouplement MAG
- 7 Flexible textile
- 8 Raccord en T
- 9 Robinet de remplissage et de vidange
- 10 Vanne d'arrêt à boisseau avec nipple de réduction et manchon de raccordement
- 11 Circulateur
- 12 Fixation murale avec insert, écrou tournant et mamelon I/A

4. Pose

4.1 Kit source primaire

Le kit source primaire WPSB est livré en pièces détachées et en composants prémontés.

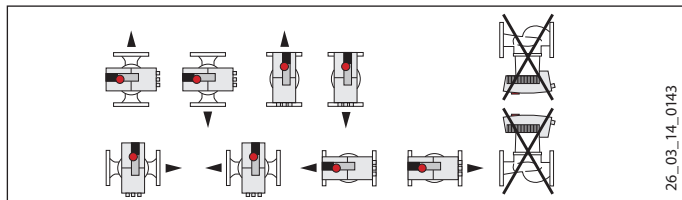
Tous les composants prémontés sont étanchéifiés en usine.

- N'oubliez pas les joints d'étanchéité !
- Dans l'arrivée/le retour d'eau glycolée, installez impérativement des tuyaux anti-vibratoires qui amortissent les vibrations.

4.2 Circulateur

Position de montage

La boîte de raccordement du circulateur ne doit être orientée ni vers le haut ni vers le bas lors du montage.



Domages matériels

► Observez les instructions de la notice d'emploi et de montage du circulateur.

4.3 Consignes d'installation

L'ensemble des conduites et raccords doivent résister à la corrosion.

- Isolez toutes les conduites dans la maison ainsi que les traversées de mur contre la formation de condensation et la diffusion de vapeur.
- Avant la mise en service, effectuez un contrôle d'étanchéité de l'installation à source de chaleur.



Domages matériels

Le circulateur haute efficacité ne doit pas être raccordé en direct. Utilisez notre kit de montage de relais WPM-RBS ou un relais externe d'un pouvoir de coupure d'au moins 10 A/250 V CA.

4.3.1 Purge de l'installation à source de chaleur

Lors du remplissage de l'installation à source de chaleur, une importante quantité d'air arrive, avec l'eau glycolée, dans les conduites.

- Purgez soigneusement l'installation à source de chaleur après la mise en service.

5. Maintenance et contrôle

5.3.1 Manomètre

- Contrôlez, à intervalles réguliers, la pression de service des installations à source de chaleur. Si celle-ci diminue, remplissez l'installation avec l'eau glycolée pré-mélangée.



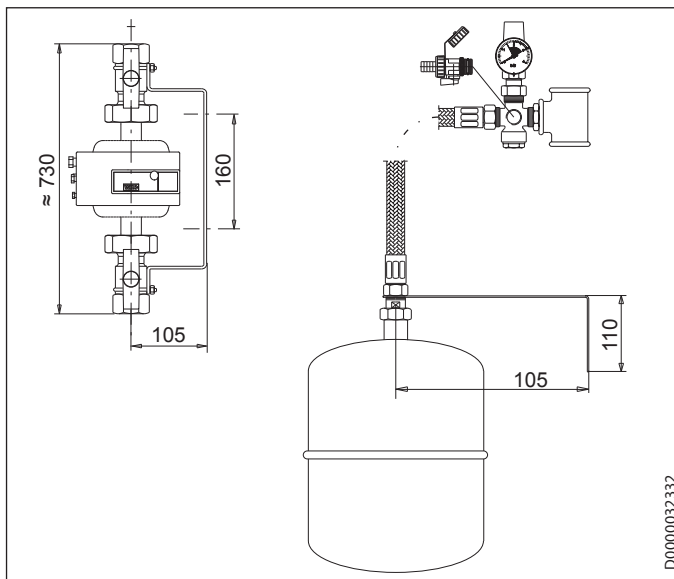
Domages matériels

La pression de service de l'installation à source de chaleur ne doit pas dépasser la pression maximale indiquée dans le tableau de données.

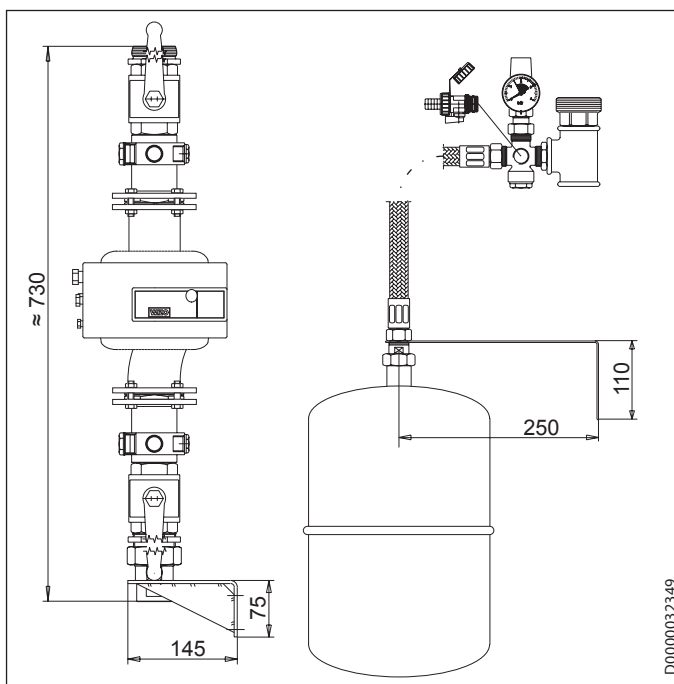
6. Données techniques

6.1 Dimensions

6.1.1 WPSB 308 E, WPSB 312 E

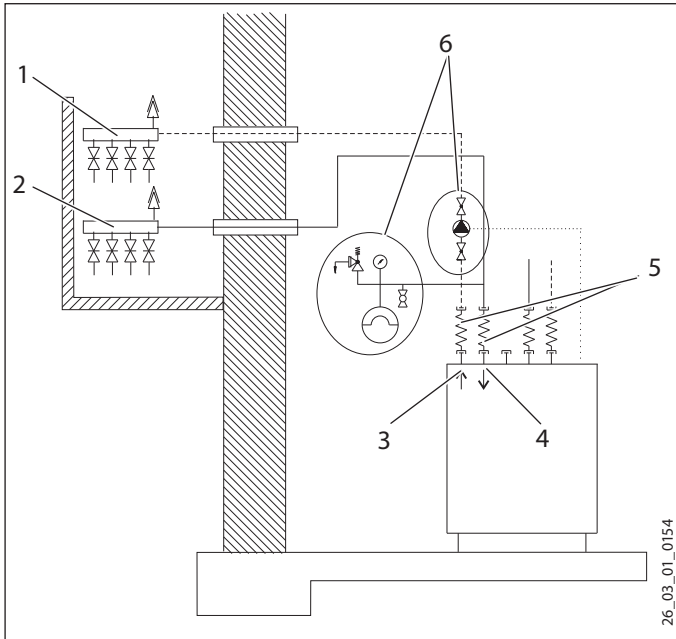


6.1.2 WPSB 408 E





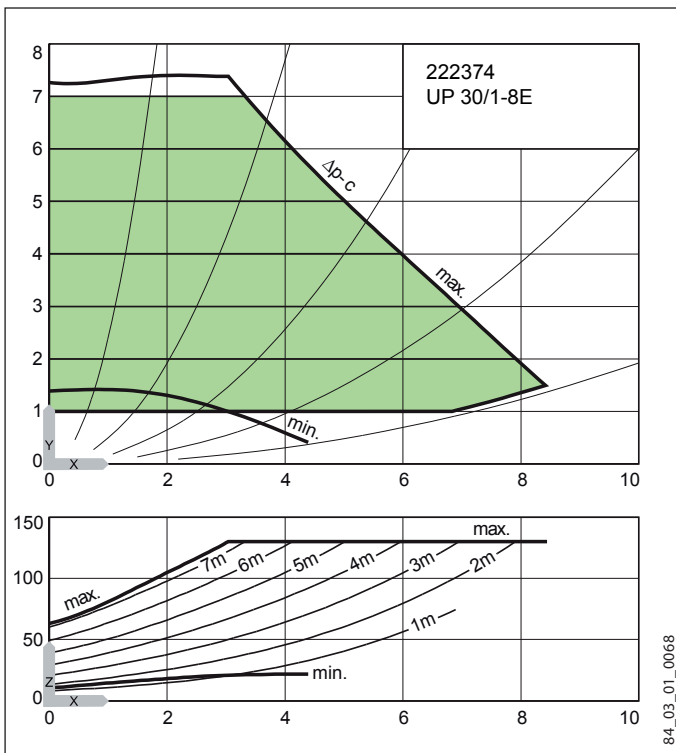
6.2 Exemple de raccordement



- 1 Distributeur retour d'eau glycolée
- 2 Distributeur départ d'eau glycolée
- 3 Source de chaleur retour
- 4 Source de chaleur départ
- 5 Anti-vibratoire (flexibles)
- 6 Kit source primaire

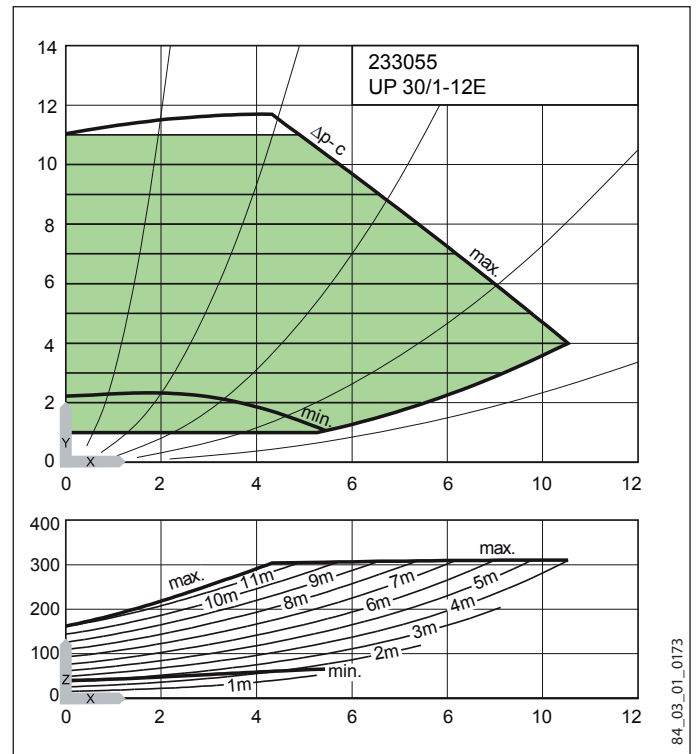
6.3 Schémas des pompes

6.3.1 UPF 30/1-8 E



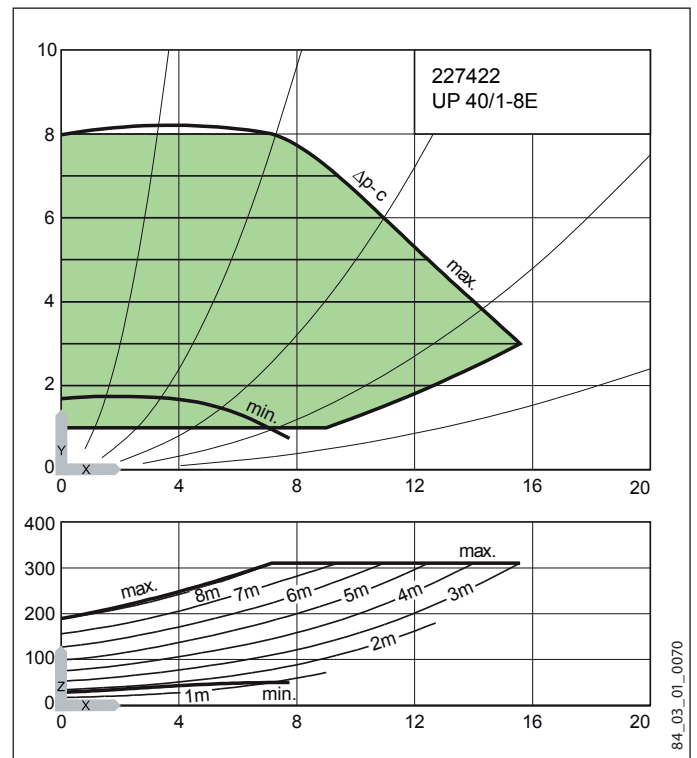
- X Débit de refoulement en m^3/h
- Y Hauteur de refoulement en m
- Z Puissance électrique absorbée en W

6.3.2 UPF 30/1-12 E



- X Débit de refoulement en m^3/h
- Y Hauteur de refoulement en m
- Z Puissance électrique absorbée en W

6.3.3 UPF 40/1-8 E



- X Débit de refoulement en m^3/h
- Y Hauteur de refoulement en m
- Z Puissance électrique absorbée en W



6.4 Tableau de données

		WPSB 308 E	WPSB 312 E	WPSB 408 E
		222375	232883	232884
Données électriques				
Tension nominale	V	230	230	230
Phases		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Fréquence	Hz	50	50	50
Versions				
Type de circulateur		Stratos Para 30/1-8 E	Stratos Para 30/1-12 E	Stratos Para 40/1-8 E
Dimensions				
Vase d'expansion à membrane	l	25	25	25
Raccordements				
Raccordement pompe à chaleur		G 1 1/4	G 1 1/4	G 1 1/4
Raccordement côté source primaire		G 1 1/4	G 1 1/4	G 1 1/4
Valeurs				
Pression d'admission	MPa	0,15	0,15	0,15
Soupape de sécurité	bar	2,5	2,5	2,5
Débit volumique	m ³ /h	2,0	2,0	4,0
Hauteur manométrique max.	m	7,0	11,0	8,0

Garantie

Les conditions de garantie de nos filiales allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination de ces matériaux conformément à la réglementation nationale.

ASENNUS

1.	Yleisohjeet	22
1.1	Tässä asiakirjassa käytetyt merkinnät	22
1.2	Mittayksiköt	22
2.	Turvallisuus	22
2.1	Yleiset turvallisuusohjeet	22
2.2	Lait, normit ja määräykset	22
2.3	Määräystenmukainen käyttö	22
3.	Tuotekuvaus	23
3.1	Toimituksen sisältö	23
3.2	WPSB 308 E, WPSB 312 E	23
3.3	WPSB 408 E	23
4.	Asennus	23
4.1	Keruuliuksen asennussarja	23
4.2	Kiertopumppu	24
4.3	Asennusta koskevia vihjeitä	24
5.	Huolto ja tarkastus	24
6.	Tekniset tiedot	24
6.1	Mitat	24
6.2	Liitäntäesimerkki	25
6.3	Pumppukaaviot	25
6.4	Taulukko	26

TAKUU YMPÄRISTÖ JA KIERRÄTYS

ASENNUS

1. Yleisohjeet

Luku "Asennus" on tarkoitettu ammattiasentajille.

1.1 Tässä asiakirjassa käytetyt merkinnät



Ohje

Yleisohjeet on merkitty viereisellä symbolilla.

► Lue ohjetekstit huolellisesti.

Symboli	Merkitys
	Aineelliset vahingot (laittevauriot, epäsuorat vahingot, ympäristöhaitat)
	Laitteen hävittäminen

► Tämä symboli kertoo, että tarvitaan toimenpiteitä. Tarvit-
tavat toimenpiteet kuvaillaan vaihe vaiheelta.

1.2 Mittayksiköt



Ohje

Ellei toisin ole ilmoitettu, mittayksikkönä on aina mil-
limetri.

2. Turvallisuus

Laitteen asennus-, käyttöönotto-, huolto- ja korjaustyöt saa
suorittaa vain ammattiasentaja.

2.1 Yleiset turvallisuusohjeet

Valmistaja takaa laitteen moitteettoman toiminnan ja käyttö-
turvallisuuden vain, jos laitteessa käytetään siihen tarkoitettuja
alkuperäisiä lisävarusteita ja varaosia.

2.2 Lait, normit ja määräykset



Ohje

Noudata kaikkia asiaankuuluvia sääntöjä ja määräyk-
siä.

2.3 Määräystenmukainen käyttö

Keruuliuksen asennussarja kierrättää keruuliuosta maaläm-
pökeräimessä tai maalämpöputkistossa.

Muunlainen käyttö on kielletty. Tämän käyttöoppaan määrä-
yksiä sekä lisävarustekohtaisia ohjeita on ehdottomasti nou-
datettava.

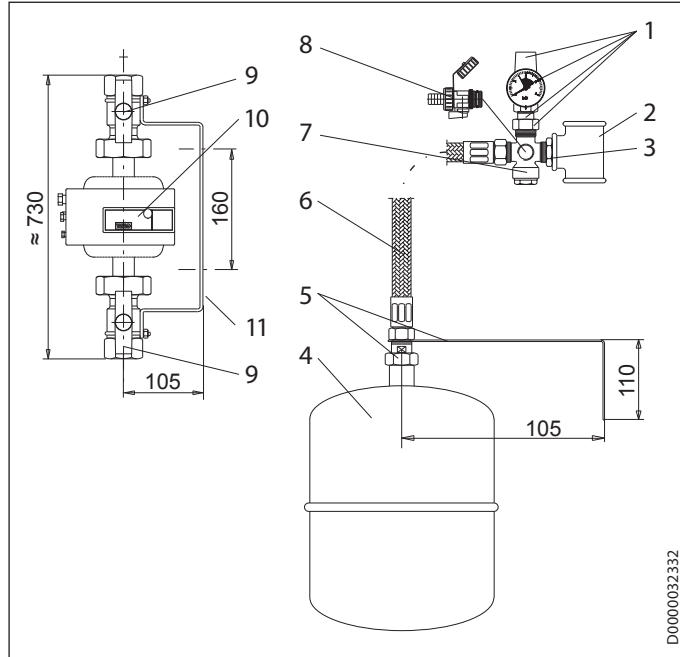
3. Tuotekuvaus

3.1 Toimituksen sisältö

Keruuliuksen asennussarja toimitetaan kahdessa pakkauksessa:

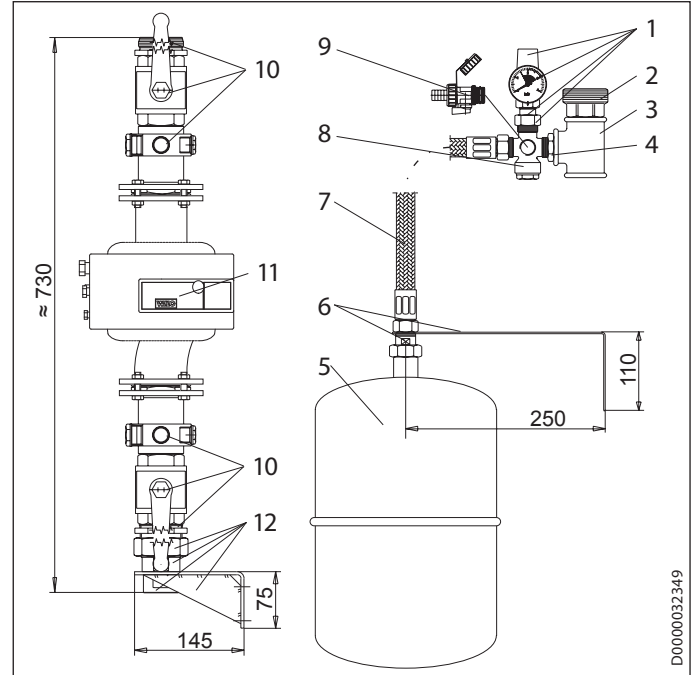
- Keruuliuksen asennussarja
- Suurteho-kiertopumppu

3.2 WPSB 308 E, WPSB 312 E



- 1 Painemittarilla ja hattumutterilla varustettu varoventtiili
- 2 T-kappale
- 3 Supistusnippa
- 4 Kalvo-painepaisunta-astia
- 5 Seinäpidike MAG-kytkennän kera
- 6 Taipuisa kangasletku
- 7 T-kappale
- 8 Täyttö- ja tyhjennyshana
- 9 Kuulasulkuventtiili
- 10 Kiertopumppu
- 11 Seinäpidike

3.3 WPSB 408 E



- 1 Painemittarilla, sisäosalla ja hattumutterilla varustettu varoventtiili
- 2 Supistuskappale
- 3 T-kappale
- 4 Supistusnippa
- 5 Kalvo-painepaisunta-astia
- 6 Seinäpidike MAG-kytkennän kera
- 7 Taipuisa kangasletku
- 8 T-kappale
- 9 Täyttö- ja tyhjennyshana
- 10 Supistusnipalla ja liitäntäkappaleella varustettu kuulasulkuventtiili
- 11 Kiertopumppu
- 12 Sisäosalla, hattumutterilla ja I/A-nipalla varustettu seinäkiinnike

4. Asennus

4.1 Keruuliuksen asennussarja

Suolavesi-asennussarja WPSB toimitetaan yksittäisosina ja esi-asennettuina rakenneosina.

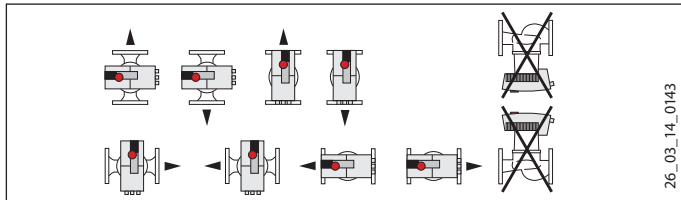
Kaikki esiasennetut rakenneosat ovat tehtaalla tiivistettyjä.

- Älä unohda tiivisteitä!
- Liuospumpun meno- ja paluuvirtaukseen on asennettava paineletkut tärinävaimentimiksi.

4.2 Kiertopumppu

Asennuspaikka

Kiertopumpun liitântäkotelo ei saa asennettaessa osoittaa ylös- tai alaspäin.



Aineelliset vahingot

- Noudata kiertopumpun asennus- ja käyttöohjetta.

4.3 Asennusta koskevia vihjeitä

Kaikkien putkien ja muotokappaleiden on oltava korroosionkestäviä.

- Eristä kaikki talon putket sekä seinien läpiviennit kondenssiveden kertymisen estämiseksi.
- Tee keruupiirille ennen käyttöönottoa tiivistarkastus.



Aineelliset vahingot

Suurteho-kiertopumppua ei saa kytkeä suoraan. Käytä STIEBEL-relesarjaa WPM-RBS tai ulkoista relettä, jonka kytkentäteho on vähintään 10 A / 250 V AC.

4.3.1 Keruupiirin ilmanpoisto

Lämmönlähdelaiteiston täytön aikana putkiin pääsee keruuliuksen mukana paljon ilmaa.

- Tee keruupiirille käyttöönoton jälkeen huolellinen ilmanpoisto.

5. Huolto ja tarkastus

5.3.1 Painemittari

- Tarkasta keruupiirin käyttöpaine määräväleihin. Mikäli käyttöpaine laskee, laitteistoon on lisättävä esisekoitettua keruuliusta.



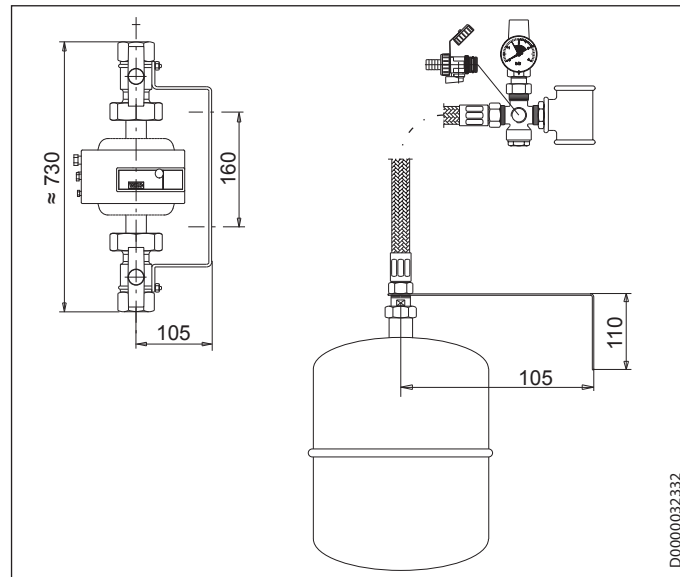
Aineelliset vahingot

Keruupiirin käyttöpaine ei saa ylittää taulukossa ilmoitettua maksimiarvoa.

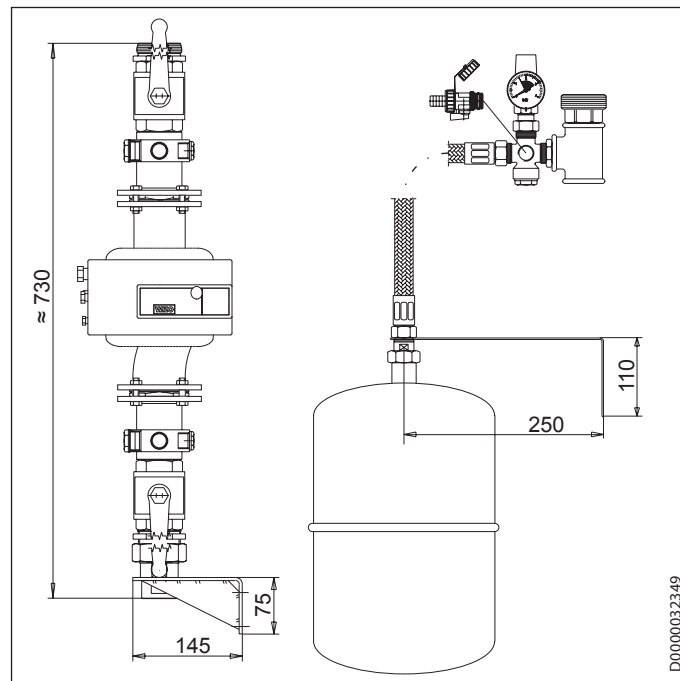
6. Tekniset tiedot

6.1 Mitat

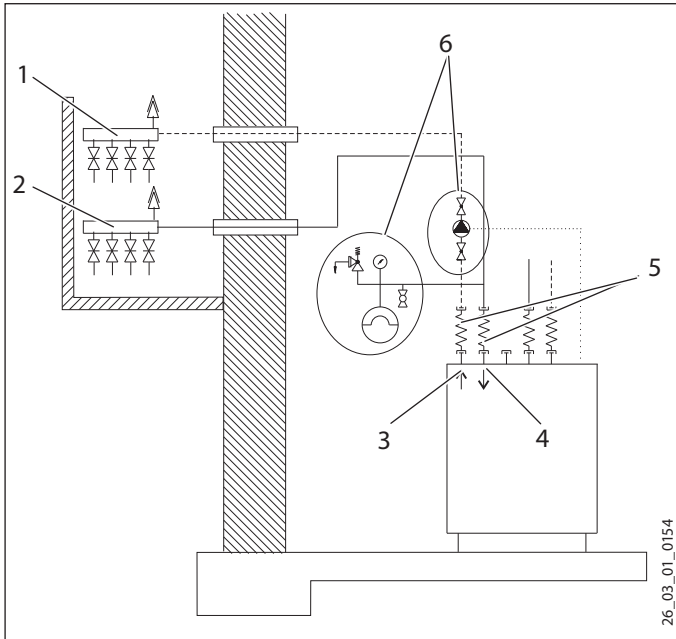
6.1.1 WPSB 308 E, WPSB 312 E



6.1.2 WPSB 408 E



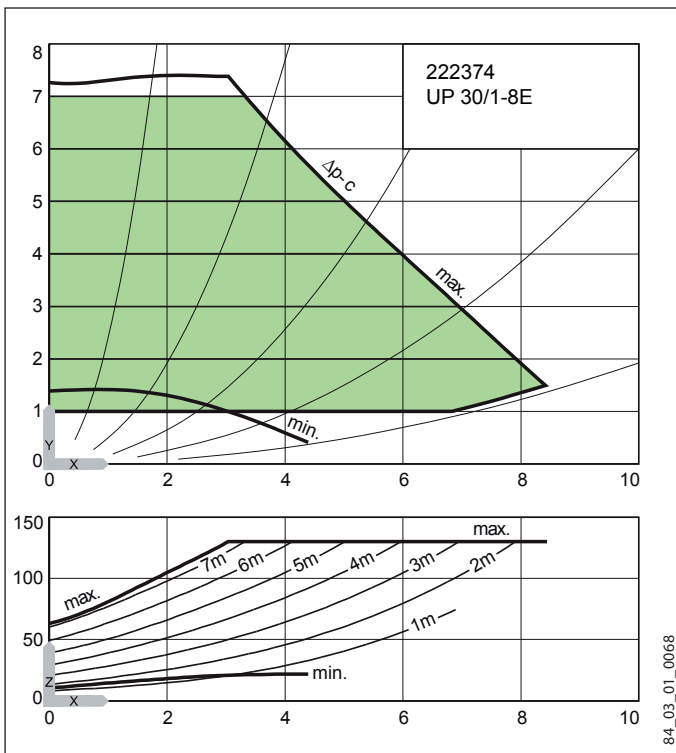
6.2 Liitäntäesimerkki



- 1 Keruuliuksen paluvirtaushaaroitin
- 2 Keruuliuksen menovirtaushaaroitin
- 3 Lämmönlähde paluvirtaus
- 4 Lämmönlähde menovirtaus
- 5 Tärinänvaimennin (paineletkut)
- 6 Keruuliuksen asennussarja

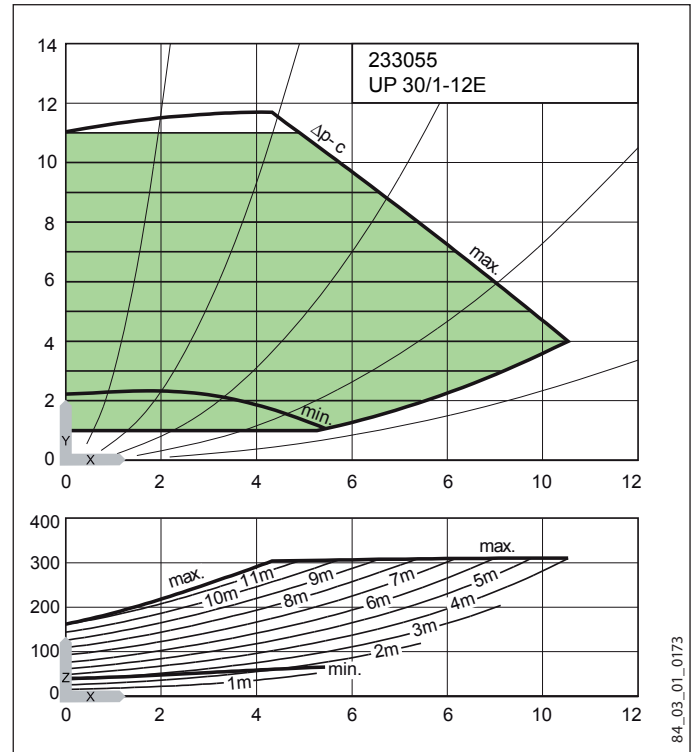
6.3 Pumppukaaviot

6.3.1 UPF 30/1-8 E



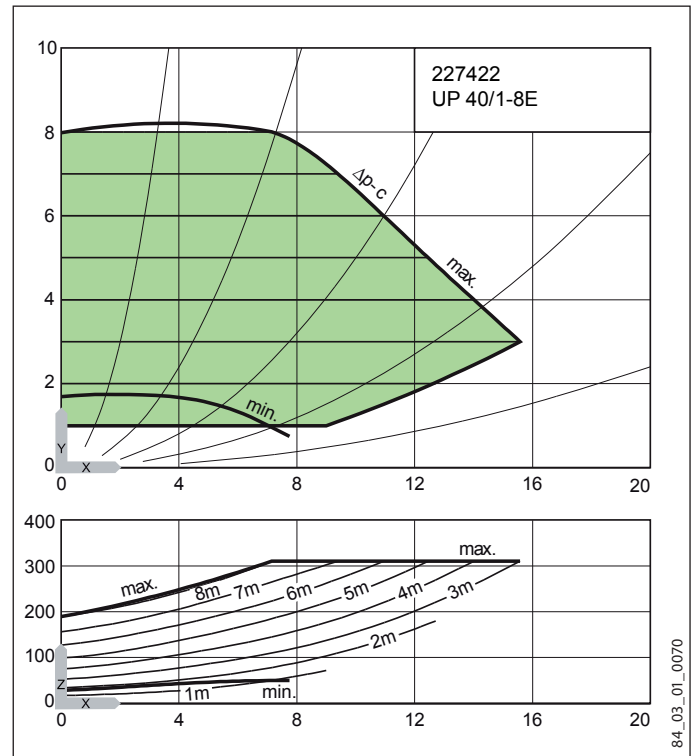
- X Siirtotilavuusvirta m³/h
Y Nostokorkeus m
Z Tehonkulutus W

6.3.2 UPF 30/1-12 E



- X Siirtotilavuusvirta m³/h
Y Nostokorkeus m
Z Tehonkulutus W

6.3.3 UPF 40/1-8 E



- X Siirtotilavuusvirta m³/h
Y Nostokorkeus m
Z Tehonkulutus W



6.4 Taulukko

		WPSB 308 E	WPSB 312 E	WPSB 408 E
		222375	232883	232884
Sähkö tiedot				
Nimellisjännite	V	230	230	230
Vaiheet		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Taajuus	Hz	50	50	50
Versiot				
Kiertopumpputyyppi		Stratos Para 30/1-8 E	Stratos Para 30/1-12 E	Stratos Para 40/1-8 E
Mitat				
Kalvo-painepaisunta-astia	l	25	25	25
Liitännät				
Lämpöpumpun liitäntä		G 1 1/4	G 1 1/4	G 1 1/4
Lämmönlähdepuoleinen liitäntä		G 1 1/4	G 1 1/4	G 1 1/4
Arvot				
Ensipaine	MPa	0,15	0,15	0,15
Varoventtiili	bar	2,5	2,5	2,5
Tilavuusvirta	m ³ /h	2,0	2,0	4,0
Maks. pumppauskorkeus	m	7,0	11,0	8,0

Takuu

Saksan ulkopuolella hankittuihin laitteisiin ei sovelleta Saksan yritystemme takuehtoja. Maissa, joissa tuotteitamme markkinoi tytäryrityksemme, takuun voi myöntää vain kyseinen tytäryritys. Takuu myönnetään vain, jos tytäryritys on julkaissut omat takuehdot. Tämän lisäksi ei myönnetä muuta takuuta.

Emme myönnä takuuta laitteille, jotka on hankittu maissa, joissa tytäryrityksemme ei markkinoi tuotteitamme. Tämä ei vaikuta maahantuojan mahdollisesti myöntämiin takuisiin.

Ympäristö ja kierrätys

Auta ympäristömme suojelussa. Hävitä käytetyt materiaalit kansallisten määräysten mukaisesti.



TELEPÍTÉS

1.	Általános tudnivalók	28
1.1	A dokumentumban használt jelölések	28
1.2	Mértékegységek	28
2.	Biztonság	28
2.1	Általános biztonsági tudnivalók	28
2.2	Előírások, szabványok és rendelkezések	28
2.3	Rendeltetésszerű használat	28
3.	Termékleírás	29
3.1	A készlet tartalma	29
3.2	WPSB 308 E, WPSB 312 E	29
3.3	WPSB 408 E	29
4.	Szerelés	29
4.1	Hőforrás-szerelvénykészlet	29
4.2	Keringetőszivattyú	30
4.3	Szerelési utasítások	30
5.	Karbantartás és ellenőrzés	30
6.	Műszaki adatok	30
6.1	Méretek	30
6.2	Csatlakoztatási példa	31
6.3	Szivattyú-jelleggörbék	31
6.4	Adattábla	32

GARANCIA

KÖRNYEZETVÉDELME ÉS ÚJRAHASZNOSÍTÁS

TELEPÍTÉS

1. Általános tudnivalók

A „Telepítés” fejezet a szakszerelők részére készült.

1.1 A dokumentumban használt jelölések



Megjegyzés

Az általános tudnivalókat a mellettük lévő szimbólumok jelölik.

► Gondosan olvassa el ezt a fejezetet.

Szimbólum	Jelentése
	Anyagi kár (A készülék sérülése, következményként fellépő kár, környezeti kár)
	A készülék elszállítása hulladékként

► Ez a szimbólum teendőkre utal. A szükséges műveleteket lépésről lépésre ismertetjük.

1.2 Mértékegységek



Megjegyzés

Egyéb utalás hiánya esetén a méretek mm-ben vannak megadva.

2. Biztonság

A készülék telepítését, üzembe helyezését, illetve a karbantartást és a javítást csak szakszerelő végezheti el.

2.1 Általános biztonsági tudnivalók

A kifogástalan működést és üzembiztonságot csak abban az esetben garantáljuk, ha a készülékhez az ajánlott tartozékokat és cserealkatrészeket használják.

2.2 Előírások, szabványok és rendelkezések



Megjegyzés

Vegye figyelembe a nemzeti, ill. a helyi előírásokat és rendeleteket.

2.3 Rendeltetésszerű használat

A hőforrás-szerelvénykészlet a sóoldat földkollektorban, ill. földhőszondában való keringetésére szolgál.

Más jellegű vagy ettől eltérő használat nem minősül rendeltetésszerűnek. A rendeltetésszerű használatához tartozik a jelen útmutató, valamint a használt tartozékok útmutatóinak figyelembe vétele is.

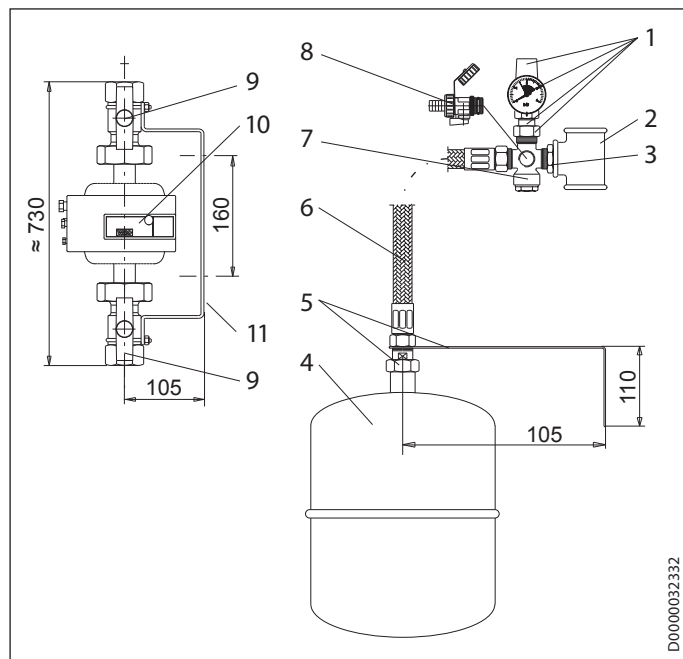
3. Termékleírás

3.1 A készlet tartalma

A hőforrás-szerelvénykészletet 2 csomagolásban szállítjuk:

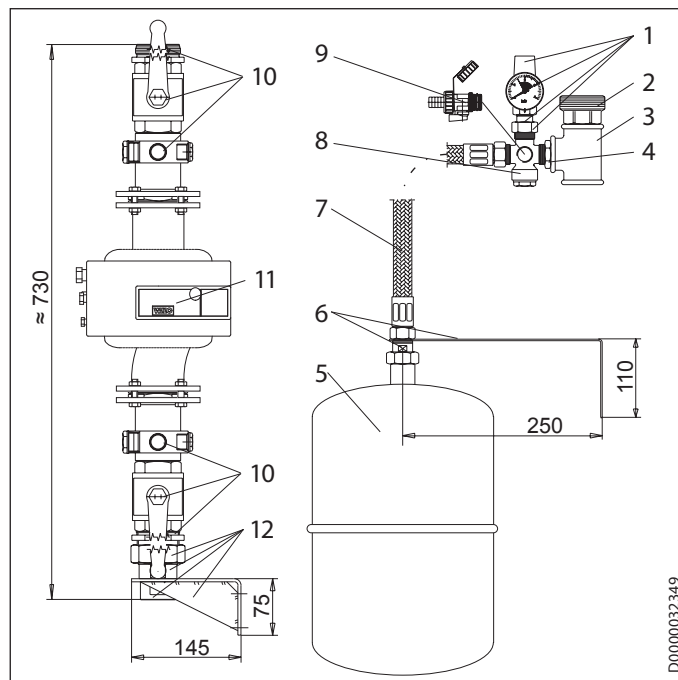
- Hőforrás-szerelvénykészlet
- Nagy teljesítményű keringetőszivattyú

3.2 WPSB 308 E, WPSB 312 E



- 1 Biztonsági szelep nyomásmérővel és hollandi anyával
- 2 T-idom
- 3 Szűkítőgyűrű
- 4 Membrános tágulási edény
- 5 Fali tartó MAG-csatlakozóval
- 6 Flexibilis szövettömlő
- 7 T-idom
- 8 Töltő- és ürítőcsap
- 9 Golyós elzárószelep
- 10 Keringetőszivattyú
- 11 Fali tartó

3.3 WPSB 408 E



- 1 Biztonsági szelep nyomásmérővel, betéttel és hollandi anyával
- 2 Szűkítőidom
- 3 T-idom
- 4 Szűkítőgyűrű
- 5 Membrános tágulási edény
- 6 Fali tartó MAG-csatlakozóval
- 7 Flexibilis szövettömlő
- 8 T-idom
- 9 Töltő- és ürítőcsap
- 10 Golyós elzárószelep szűkítőgyűrűvel és csatlakozóidommal
- 11 Keringetőszivattyú
- 12 Fali tartó betéttel, hollandi anyával és I/A szűkítővel

4. Szerelés

4.1 Hőforrás-szerelvénykészlet

A WPSB hőforrás-szerelvénykészletet egyedi darabonként és előszerelt szerkezeti elemként szállítjuk.

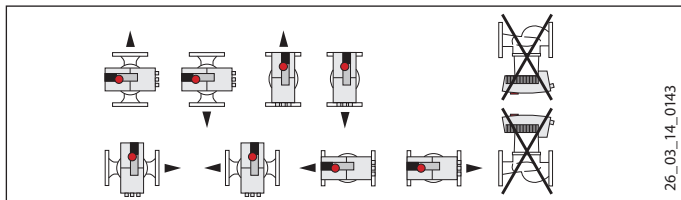
Minden előszerelt szerkezeti elem gyárilag tömített.

- Ne feledkezzen meg a tömítésekről!
- A sóoldat előremenő és visszatérő ágában a nagynyomású tömlőket rezgécscillapítással kell szerelni.

4.2 Keringetőszivattyú

Beépítési helyzet

A keringetőszivattyú csatlakozódobozza beépítéskor nem mutathat fölfelé vagy lefelé.



26_03_14_0143



Anyagi kár

- ▶ Tartsa be a keringetőszivattyú beépítési és üzemeltetési útmutatójában foglaltakat.

4.3 Szerelési utasítások

Minden cső és idom korrózióálló legyen.

- ▶ A házban lévő összes csövet, valamint a fali átvezetéseket gőzdifúzió ellen védetten kell szigetelni a kondenzvízképződés megelőzése érdekében.
- ▶ Üzembevétel előtt végezzen tömítésvizsgálatot a hőforrásrendszeren.



Anyagi kár

A nagy teljesítményű keringetőszivattyút nem szabad közvetlenül kapcsolni. Használja a WPM-RBS relé szerelőkészletünket vagy egy legalább 10 A/250 VAC kapcsolási teljesítményű külső relét.

4.3.1 Hőforrásrendszer légtelenítése

A hőforrásrendszer feltöltésekor a sóoldattal együtt nagy mennyiségű levegő kerül a csővezetékbe.

- ▶ Gondosan légtelenítse a hőforrásrendszert üzembevétel után.

5. Karbantartás és ellenőrzés

5.3.1 Nyomásmérő

- ▶ Rendszeres időközönként ellenőrizze a hőforrásrendszer üzemi nyomását. Ha csökken az üzemi nyomás, akkor fel kell tölteni a rendszert előkevert sóoldattal.



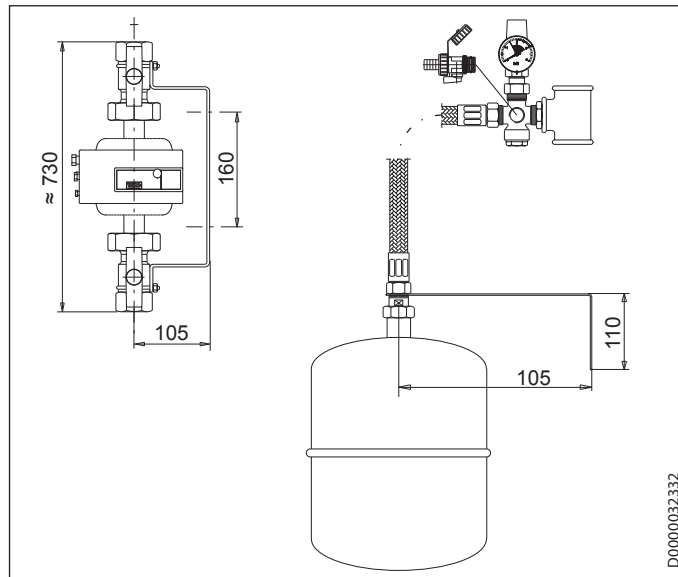
Anyagi kár

A hőforrásrendszer üzemi nyomása nem haladhatja meg az adattáblázatban megadott maximumot.

6. Műszaki adatok

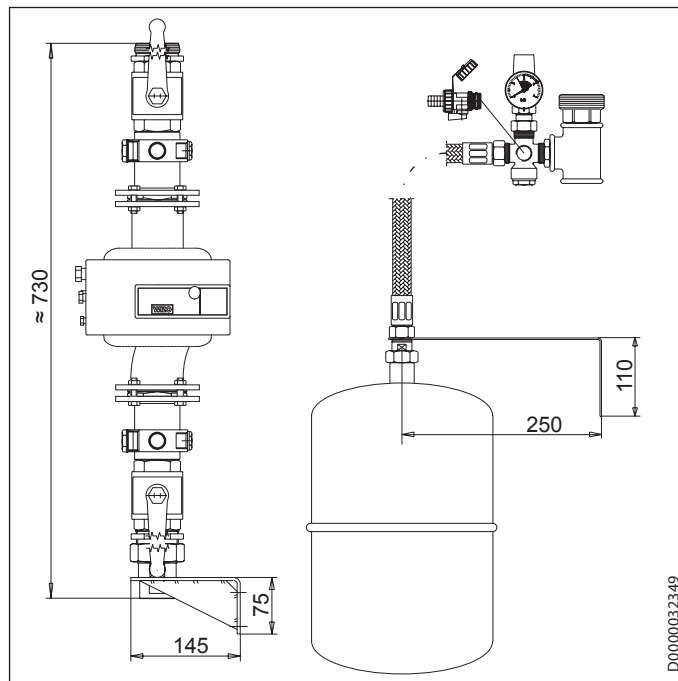
6.1 Méretek

6.1.1 WPSB 308 E, WPSB 312 E



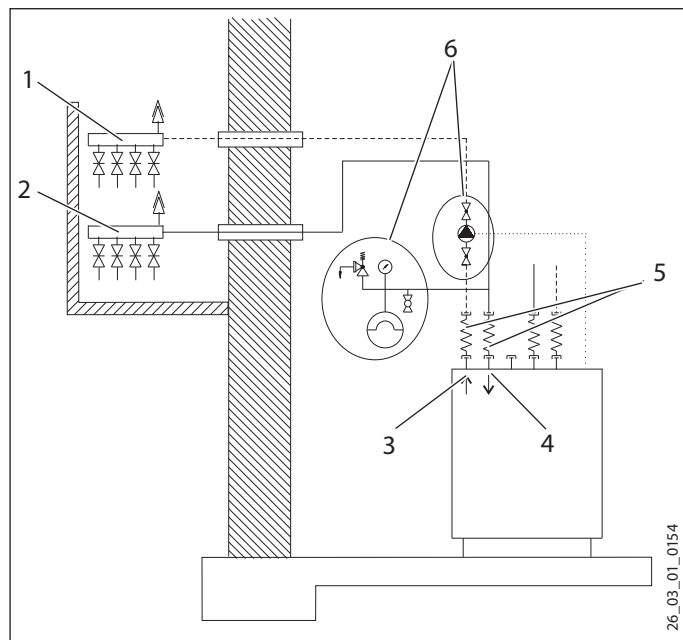
D0000032332

6.1.2 WPSB 408 E



D0000032349

6.2 Csatlakoztatási példa

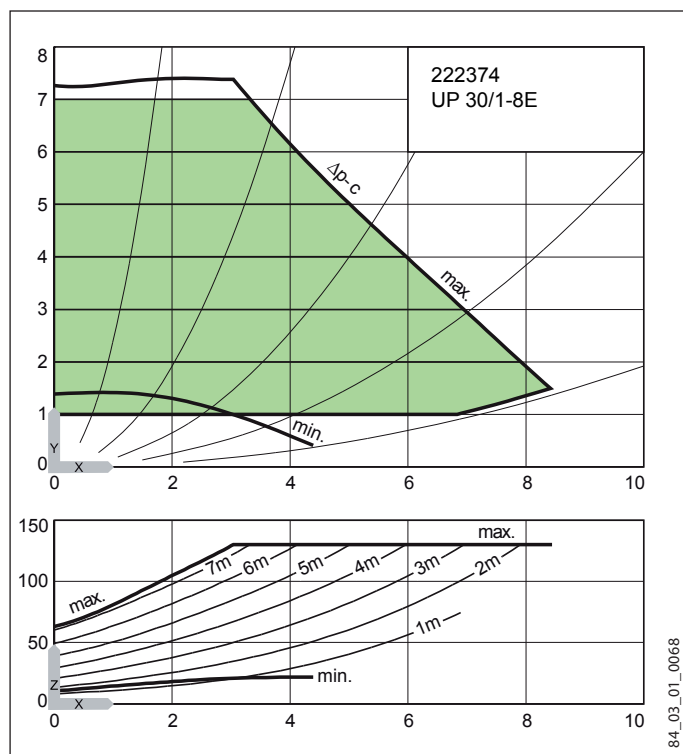


- 1 Visszatérő ági sóoldatelosztó
- 2 Előremenő ági sóoldatelosztó
- 3 Hőforrás visszatérő
- 4 Hőforrás előremenő
- 5 Rezgéscsillapító (nyomótömlő)
- 6 Hőforrás-szerelvénykészlet

26_03_01_0154

6.3 Szivattyú-jelleggörbék

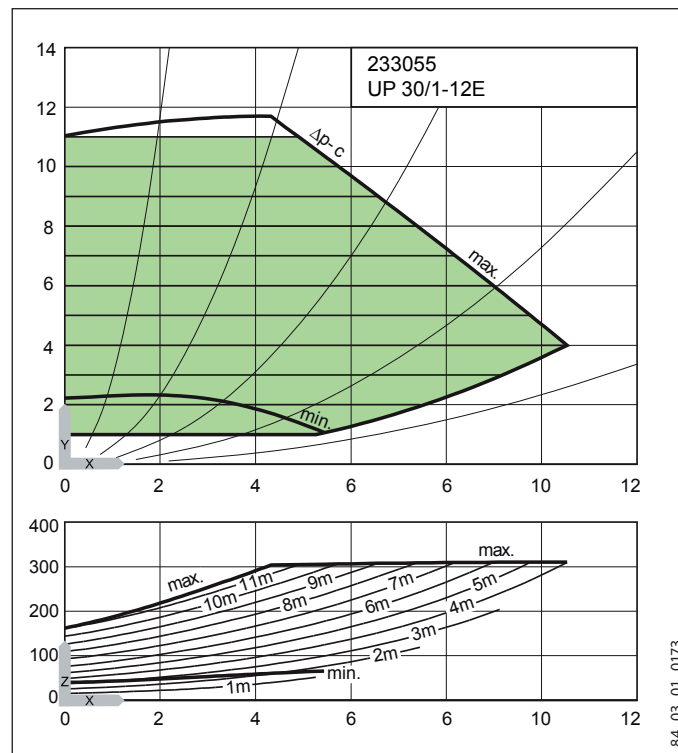
6.3.1 UPF 30/1-8 E



- X Szállítási térfogatáram m³/h-ban
 Y Emelőmagasság m-ben
 Z Teljesítményfelvétel W-ban

84_03_01_0068

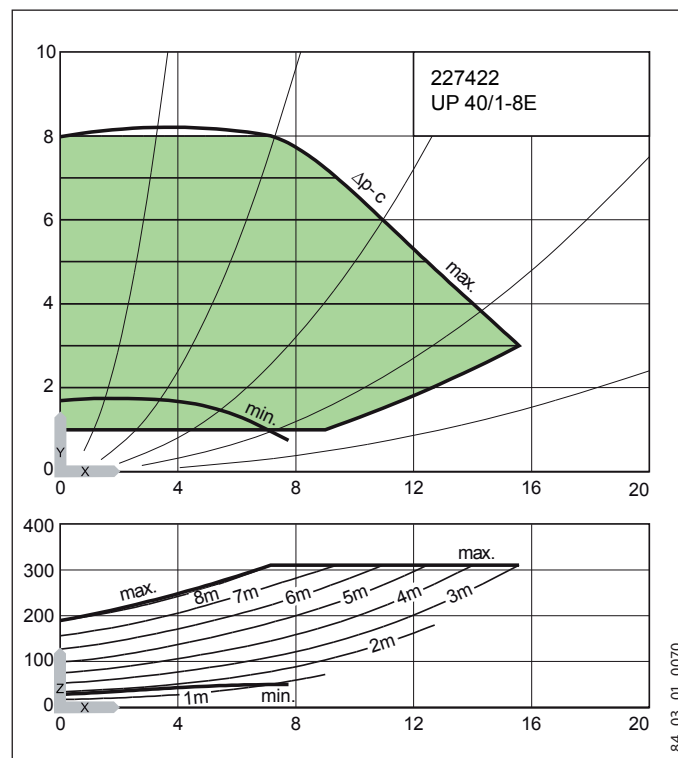
6.3.2 UPF 30/1-12 E



- X Szállítási térfogatáram m³/h-ban
 Y Emelőmagasság m-ben
 Z Teljesítményfelvétel W-ban

84_03_01_0173

6.3.3 UPF 40/1-8 E



- X Szállítási térfogatáram m³/h-ban
 Y Emelőmagasság m-ben
 Z Teljesítményfelvétel W-ban

84_03_01_0070



6.4 Adattábla

		WPSB 308 E	WPSB 312 E	WPSB 408 E
		222375	232883	232884
Elektromos adatok				
Névleges feszültség	V	230	230	230
Fázisok		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frekvencia	Hz	50	50	50
Kiviteli változatok				
A keringető szivattyú típusa		Stratos Para 30/1-8 E	Stratos Para 30/1-12 E	Stratos Para 40/1-8 E
Méreték				
Membrános tágulási edény	l	25	25	25
Csatlakozók				
Hőszivattyú-csatlakozó		G 1 1/4	G 1 1/4	G 1 1/4
Hőforrásoldali csatlakozó		G 1 1/4	G 1 1/4	G 1 1/4
Értékek				
Előnyomás	MPa	0,15	0,15	0,15
Biztonsági szelep	bar	2,5	2,5	2,5
Térfogatáram	m ³ /h	2,0	2,0	4,0
Max. emelési magasság	m	7,0	11,0	8,0



Garancia

A Németországon kívül vásárolt készülékekre nem érvényesek cégünk németországi vállalatainak garanciális feltételei. Az olyan országokban, amelyekben termékeinket egy leányvállalatunk terjeszti, a garanciát elsősorban a leányvállalatunk biztosítja. Garancia csak akkor nyújtható, ha az adott leányvállalat kiadta saját garanciális feltételeit. Azon felül semmilyen garanciát nem nyújtunk.

Az olyan készülékekre nem tudunk garanciát biztosítani, amelyek olyan országokban vásároltak meg, amelyekben nincs leányvállalatunk. Ezek a rendelkezések nem érintik az importőr által biztosított esetleges garanciát.

Környezetvédelem és újrahasznosítás

Kérjük, segítsen a környezet védelmében. Használat után az anyagokat a helyi hatósági előírások szerint kell hulladékba juttatni.



INSTALACJA

1.	Wskazówki ogólne	34
1.1	Oznaczenia w niniejszej dokumentacji	34
1.2	Jednostki miar	34
2.	Bezpieczeństwo	34
2.1	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	34
2.2	Przepisy, normy i regulacje prawne	34
2.3	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	34
3.	Opis produktu	35
3.1	Zakres dostawy	35
3.2	WPSB 308 E, WPSB 312 E	35
3.3	WPSB 408 E	35
4.	Montaż	35
4.1	Zestaw do solanki	35
4.2	Pompa obiegowa	36
4.3	Wskazówki dotyczące instalacji	36
5.	Konserwacja i kontrola	36
6.	Dane techniczne	36
6.1	Wymiary	36
6.2	Przykład połączeń	37
6.3	Wykresy dla pomp	37
6.4	Tabela danych	38

GWARANCJA

OCHRONA ŚRODOWISKA I RECYKLING

INSTALACJA

1. Wskazówki ogólne

Rozdział „Instalacja” przeznaczony jest dla specjalisty.

1.1 Oznaczenia w niniejszej dokumentacji



Wskazówka

Wskazówki ogólne są oznaczone symbolem umieszczonym obok.

- ▶ Należy dokładnie zapoznać się z treścią wskazówek.

Symbol	Znaczenie
	Szkody materialne (uszkodzenie urządzenia, szkody następne, zanieczyszczenie środowiska)
	Utylizacja urządzenia

- ▶ Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności. Wymagane czynności opisane są krok po kroku.

1.2 Jednostki miar



Wskazówka

Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

2. Bezpieczeństwo

Instalacja, uruchomienie, jak również konserwacja i naprawa urządzenia mogą być wykonane wyłącznie przez specjalistę.

2.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Producent zapewnia prawidłowe działanie i bezpieczeństwo eksploatacji tylko w przypadku stosowania oryginalnego wyposażenia dodatkowego przeznaczonego do tego urządzenia oraz oryginalnych części zamiennych.

2.2 Przepisy, normy i regulacje prawne



Wskazówka

Należy przestrzegać wszystkich krajowych i miejscowych przepisów oraz regulacji prawnych.

2.3 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Zestaw do solanki jest przeznaczony do zapewnienia cyrkulacji solanki w kolektorze gruntowym bądź w ziemnej sondzie cieplnej.

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia zastosowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem.

Do użytkowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzegać niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji obsługi użytego wyposażenia dodatkowego.

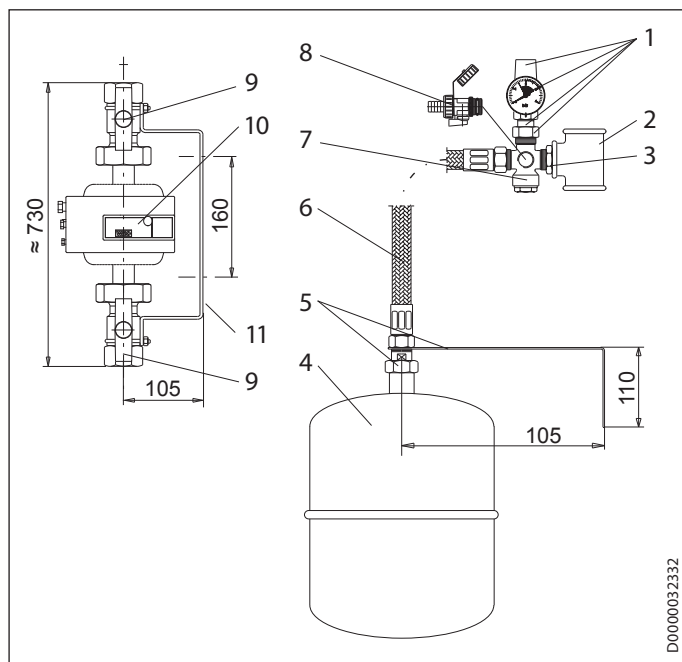
3. Opis produktu

3.1 Zakres dostawy

Zestaw do solanki jest dostarczany w 2 opakowaniach:

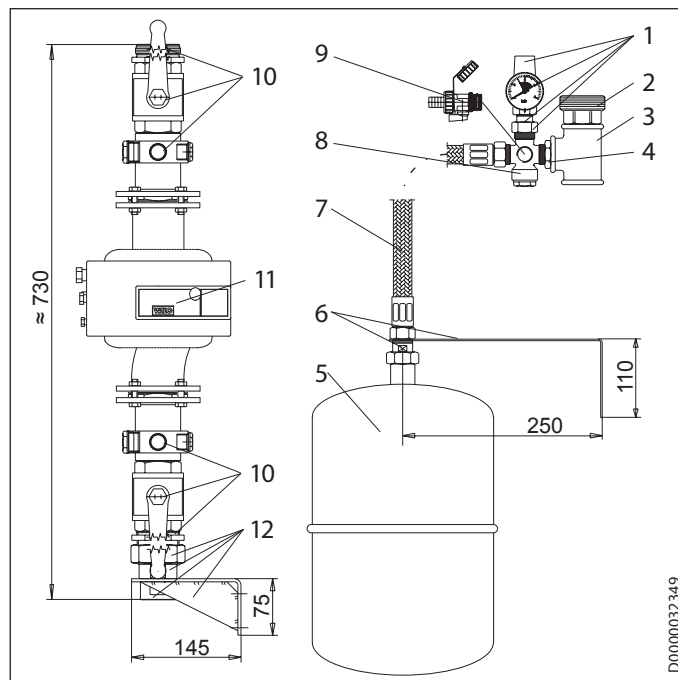
- Zestaw do solanki
- Pompa obiegowa o wysokiej wydajności

3.2 WPSB 308 E, WPSB 312 E



- 1 Zawór bezpieczeństwa z manometrem i nakrętką
- 2 Trójnik
- 3 Złączka redukcyjna
- 4 Przeponowe naczynie wzbiorcze
- 5 Uchwyt ścienny ze złączem MAG
- 6 Wąż pleciony
- 7 Trójnik
- 8 Zawór napełniający i spustowy
- 9 Zawór odcinający kulowy
- 10 Pompa obiegowa
- 11 Uchwyt ścienny

3.3 WPSB 408 E



- 1 Zawór bezpieczeństwa z manometrem, wkładką i nakrętką
- 2 Kształtka redukcyjna
- 3 Trójnik
- 4 Złączka redukcyjna
- 5 Przeponowe naczynie wzbiorcze
- 6 Uchwyt ścienny ze złączem MAG
- 7 Wąż pleciony
- 8 Trójnik
- 9 Zawór napełniający i spustowy
- 10 Zawór odcinający kulowy ze złączką redukcyjną i złączem
- 11 Pompa obiegowa
- 12 Uchwyt ścienny z wkładką, nakrętką i złączką I/A

4. Montaż

4.1 Zestaw do solanki

Zestaw do solanki WPSB jest dostarczany w częściach i ze wstępnie złożonymi elementami.

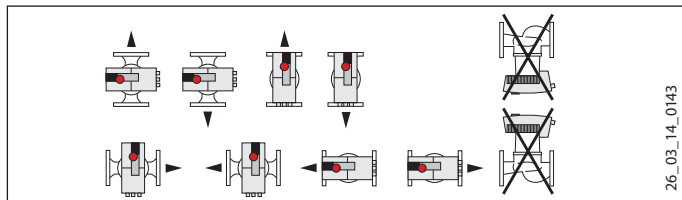
Wszystkie wstępnie złożone elementy są fabrycznie uszczelnione.

- Należy pamiętać o uszczelkach!
- W zasilaniu i powrocie solanki należy zainstalować elastyczne przewody ciśnieniowe spełniające zadanie tłumika drgań.

4.2 Pompa obiegowa

Pozycja montażowa

Przy montażu, skrzynka przyłączowa pompy obiegowej nie może być skierowana w górę ani w dół.



Szkody materialne

- ▶ Przestrzegać instrukcji montażu i obsługi pompy obiegowej.

4.3 Wskazówki dotyczące instalacji

Wszystkie rury i kształtki muszą być odporne na korozję.

- ▶ Zaizolować paroszczelnie wszystkie rury w budynku oraz przepusty w murze przed obroszeniem.
- ▶ Przed uruchomieniem przeprowadzić kontrolę szczelności systemu dolnego źródła.



Szkody materialne

Pompa obiegowa o wysokiej wydajności nie może być załączana bezpośrednio. Należy zastosować zestaw przekaźnikowy WPM-RBS z naszej oferty lub zewnętrzny przekaźnik o mocy przełączania wynoszącej co najmniej 10 A/250 V AC.

4.3.1 Odpowietrzanie systemu dolnego źródła

Podczas napełniania systemu dolnego źródła do przewodów rurowych wraz z solanką przedostają się duże ilości powietrza.

- ▶ Po uruchomieniu należy dokładnie odpowietrzyć system dolnego źródła.

5. Konserwacja i kontrola

5.3.1 Manometr

- ▶ W regularnych odstępach czasu kontrolować ciśnienie robocze systemu dolnego źródła. Jeśli ciśnienie robocze spadnie, napełnić instalację wstępnie zmieszaną solanką.



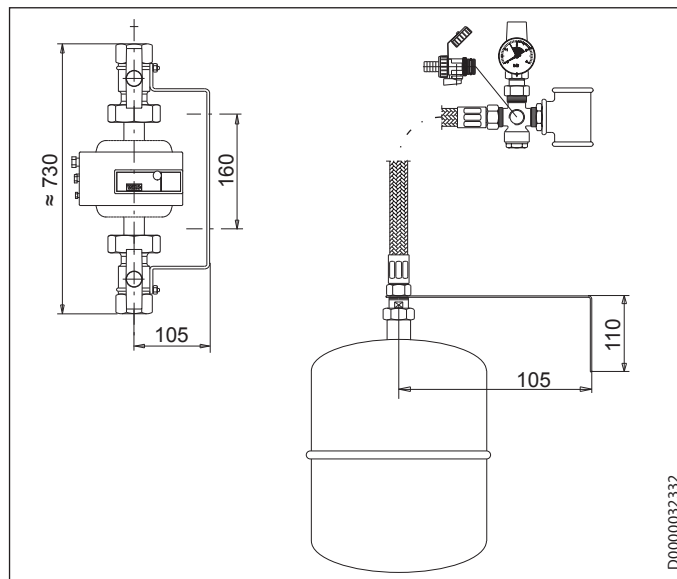
Szkody materialne

Ciśnienie robocze systemu dolnego źródła nie może przekraczać ciśnienia maksymalnego podanego w tabeli danych.

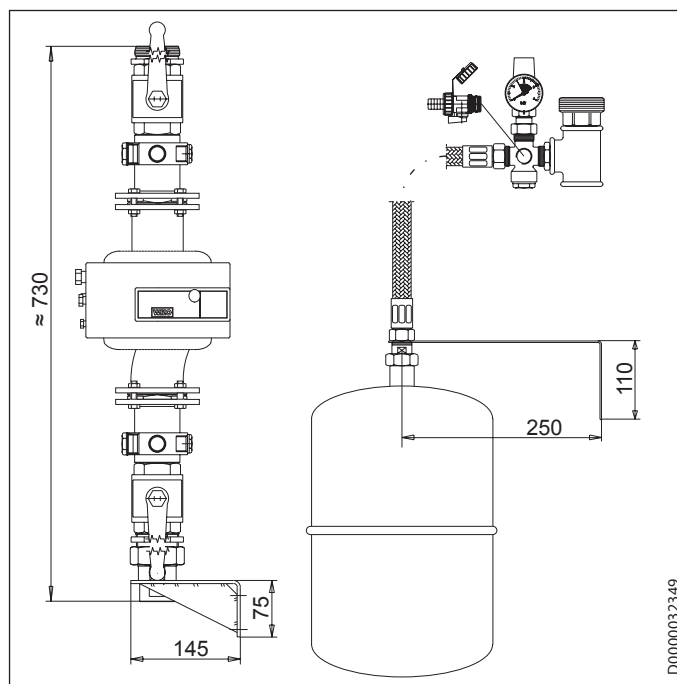
6. Dane techniczne

6.1 Wymiary

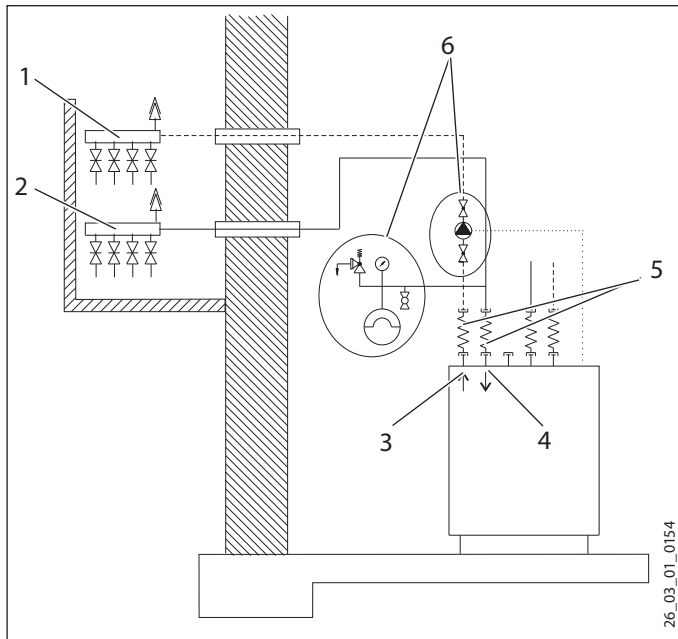
6.1.1 WPSB 308 E, WPSB 312 E



6.1.2 WPSB 408 E



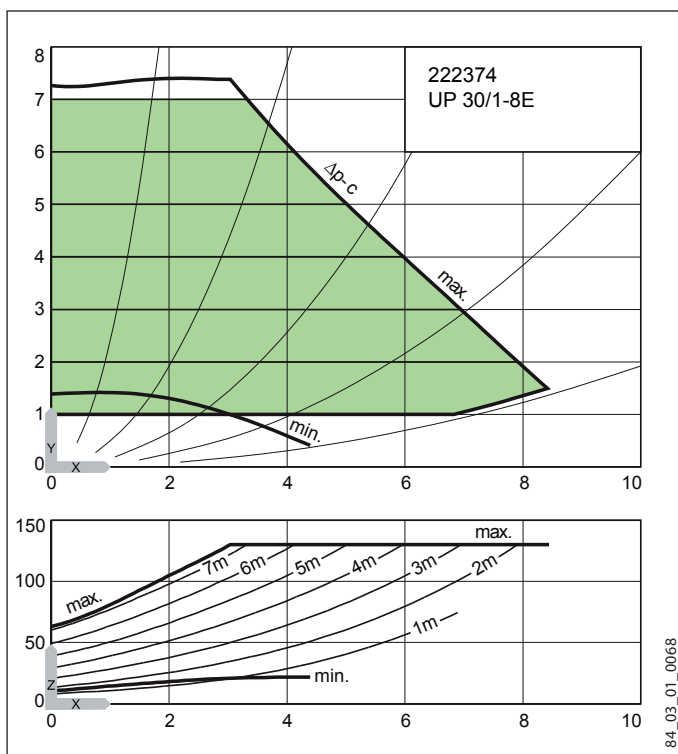
6.2 Przykład połączeń



- 1 Rozdzielacz powrotu solanki
- 2 Rozdzielacz zasilania solanki
- 3 Powrót dolnego źródła
- 4 Zasilanie dolnego źródła
- 5 Tłumik drgań (elastyczne przewody ciśnieniowe)
- 6 Zestaw do solanki

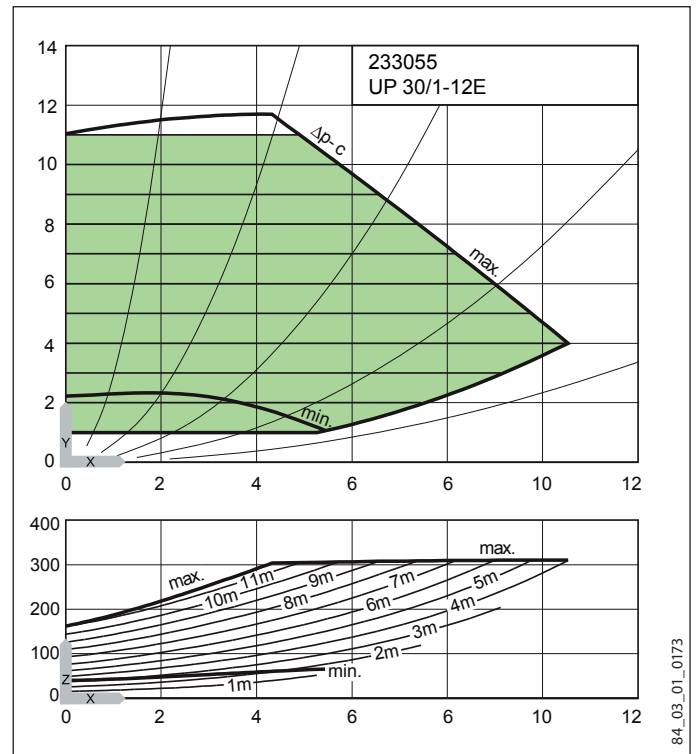
6.3 Wykresy dla pomp

6.3.1 UPF 30/1-8 E



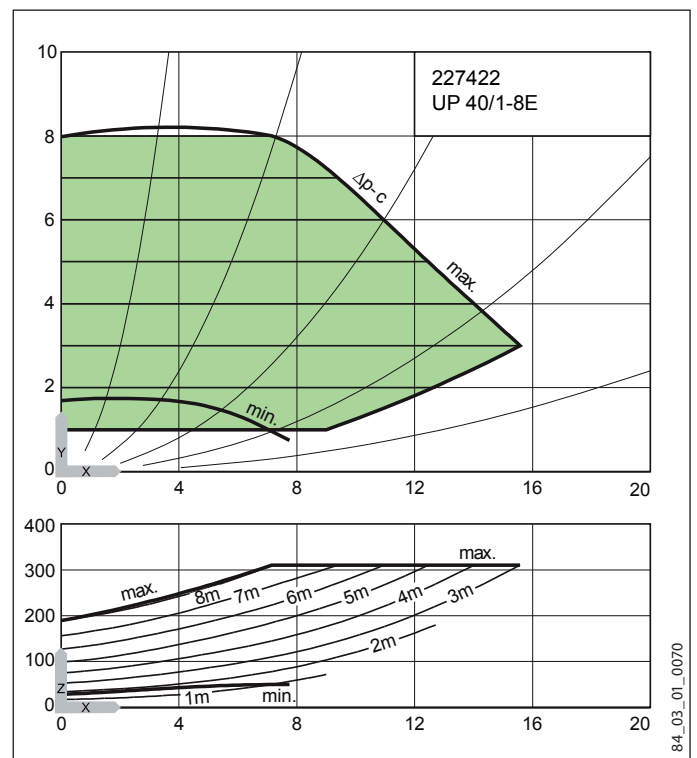
- X Strumień przepływu w m³/h
Y Wysokość tłoczenia w m
Z Pobór mocy w W

6.3.2 UPF 30/1-12 E



- X Strumień przepływu w m³/h
Y Wysokość tłoczenia w m
Z Pobór mocy w W

6.3.3 UPF 40/1-8 E



- X Strumień przepływu w m³/h
Y Wysokość tłoczenia w m
Z Pobór mocy w W



6.4 Tabela danych

		WPSB 308 E	WPSB 312 E	WPSB 408 E
		222375	232883	232884
Dane elektryczne				
Napięcie znamionowe	V	230	230	230
Fazy		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Częstotliwość	Hz	50	50	50
Wykonania				
Typ pompy obiegowej		Stratos Para 30/1-8 E	Stratos Para 30/1-12 E	Stratos Para 40/1-8 E
Wymiary				
Przeponowe naczynie wzbiorcze	l	25	25	25
Przyłącza				
Przyłącze pompy ciepła		G 1 1/4	G 1 1/4	G 1 1/4
Przyłącze od strony dolnego źródła		G 1 1/4	G 1 1/4	G 1 1/4
Parametry				
Ciśnienie wstępne	MPa	0,15	0,15	0,15
Zawór bezpieczeństwa	bar	2,5	2,5	2,5
Strumień objętości	m ³ /h	2,0	2,0	4,0
Maks. wysokość tłoczenia	m	7,0	11,0	8,0

Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

Ochrona środowiska i recykling

Pomóż chronić środowisko naturalne. Materiały po wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.



STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

tecalor GmbH
Fürstenberger Str. 77 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 99068-700 | Fax 05531 99068-712
info@tecalor.de
www.tecalor.de



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Rätt till misstag och tekniska ändringar förbehålls! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 8643

A 303911-36581-8830